

GEMEINDENACHRICHTEN

AMTSBLATT DER GEMEINDEN BAMMENTAL, WIESENBACH UND GAIBERG



WIESENBACH



BAMMENTAL



GAIBERG

62. Jahrgang

3. Februar 2023

Nr. 5

PRUNKSITZUNG



11.02.2023 - 19:11 UHR

Biddersbachhalle
Wiesenbach
Am Sportzentrum 2
69257 Wiesenbach

Vorverkauf:
Sun & Relax Wiesenbach
In der Au 13, 69257 Wiesenbach
oder an der Abendkasse

Eintritt: 10,00€

www.schisslhocker.de



Herzliche Einladung zur 9. Gemeinsamen Faschings-Seniorensitzung Bammental - Wiesenbach - Gaiberg

am Mittwoch, 15. Februar 2023 in der TV-Halle Bammental

Beginn: 14:11 Uhr – Einlass: 13:30 Uhr – Eintritt frei

Herzlich eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren (65plus) aus Bammental, Gaiberg und Wiesenbach zu einem gemeinsamen, unterhaltsamen Faschingsnachmittag in die TV-Halle Bammental.

Freuen Sie sich auf ein buntes Unterhaltungsprogramm:

mit Alleinunterhalter Karlheinz Hambrecht, vielen Tanzeinlagen und weiteren Darbietungen, die für Überraschungen sorgen!

Kaffee, Kuchen, heiße Würstchen und gute Getränke sorgen für einen geselligen, gemütlichen Nachmittag. Aus Wiesenbach und Gaiberg können Sie den Bus der Linie 737 (Haltestelle Rathaus Bammental) nutzen.

Für Fragen, Unterstützung und Hilfe steht Ihnen Ihr Rathaus gerne zur Verfügung:

Bammental
Gaiberg
Wiesenbach

Frau Hüffner
Frau Wesselky
Frau Karakus

Tel.: 95 30 - 11
Tel.: 95 01 - 10
Tel.: 95 02 - 13

Wir freuen uns über fantasievolle Kostüme, eine „bunte Gesellschaft“ und hoffen auf ein großes, erwartungsfrohes Publikum.

GEMEINSAME AMTLICHE MITTEILUNGEN

Deutsche Rentenversicherung – Ausbildung im öffentlichen Dienst

Kluge Köpfe für die Rente gesucht

Noch gibt es freie Studien- und Ausbildungsplätze bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) in Karlsruhe.

Jedes Jahr entscheiden sich viele junge Menschen für eine Ausbildung im öffentlichen Dienst bei DRV BW. Aktuell werden für Herbst 2023 in Karlsruhe noch Plätze für die Studiengänge im gehobenen Dienst zum Bachelor of Laws (Rentenversicherung) und zum Bachelor of Science (Wirtschaftsinformatik) sowie für die Ausbildung zum Sozialversicherungsfachangestellten angeboten. Je nach Ausbildungsgang und -jahr erhalten die Nachwuchskräfte bis zu 1.400 Euro im Monat.

Nach bestandener Abschlussprüfung garantiert die DRV BW eine unbefristete Übernahme. Der spätere Arbeitsort der Nachwuchskräfte ist nicht auf Karlsruhe beschränkt. Es besteht auch die Möglichkeit, in Stuttgart sowie den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land zu arbeiten: von Schwäbisch Hall bis Freiburg, von Ravensburg bis Mannheim. Als großer Arbeitgeber bietet die DRV BW jungen Menschen vielfältige interessante Tätigkeitsfelder und gute Aufstiegschancen. Zur Unternehmenskultur

gehören zudem eine familiengerechte Personalpolitik, flexible Arbeitszeiten, Homeoffice, Unterstützung beim Wiedereinstieg nach der Familienpause und ein umfassendes betriebliches Gesundheitsmanagement.

Details zu den Ausbildungsstellen und zum Bewerbungsverfahren finden Interessierte im Internet unter www.klugekoepfefeuerdierende.de. Zudem berichten auf Facebook und Instagram die derzeitigen Nachwuchskräfte unter »Kluge Köpfe für die Rente« regelmäßig über ihre Ausbildung und ihre Erfahrungen als Studierende im Dualen Studium. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg ist Ansprechpartner für rund 7 Millionen Rentenversicherte und zahlt monatlich rund 1,5 Millionen Renten aus. Mit ihrem versicherten- und arbeitgeberfreundlichen Beratungsnetz ist sie in Baden-Württemberg in allen Fragen der Altersvorsorge, Prävention, Rehabilitation und Rente der kompetente regionale Ansprechpartner.

Freiherr von Ulner`sche Stiftung fördert zehn ambulante Hospize im Rhein-Neckar-Kreis mit rund 33.000 Euro

Landrat Stefan Dallinger: Hospizarbeit ist unglaublich wertvoll
Die Freiherr von Ulner`sche Stiftung, eine selbständige kommunale Stiftung des Rhein-Neckar-Kreises, hat zehn ambulante Hospize im Landkreis mit rund 33.000 Euro an Fördergeldern bedacht. Nachdem im Jahr 2021 sta-

tionäre Hospize gefördert wurden, hat der Stiftungsbeirat nun den Schwerpunkt für die Zuteilung der Mittel auf ambulante Hospize gelegt. Da nicht jeder Hospizbereich von den Krankenkassen unterstützt wird, sind die oft als eingetragener Verein organisierten ambulanten Hospizgemeinschaften und -dienste auf Spendengelder angewiesen. „Mein ganz herzlicher Dank und tief empfundener Respekt gilt allen, die sich in der Hospiz- und Palliativversorgung für schwerstkranke und sterbende Menschen engagieren und den Angehörigen in schweren Zeiten mit Rat und Tat zur Seite stehen. Ich freue mich daher sehr, dass wir über die Freiherr von Ulner'sche Stiftung die unglaublich wertvolle ambulante Hospizarbeit im Rhein-Neckar-Kreis mit einem finanziellen Beitrag für Anschaffungen sowie Aus- und Fortbildungen unterstützen können“, so Landrat Stefan Dallinger.

Gefördert wurden: – Hospizgruppe im Neckargemünder Hof – Hospizgemeinschaft Schwetzingen – Ökumenischer Hospizdienst Leimen-Nußloch-Sandhausen e.V. – Hospizdienst Elsenzthal e.V. – Kraichgau Hospiz e.V. – Ambulanter Hospizverein Eberbach-Schönbrunn e.V. – Ökumenischer Arbeitskreis für Hospiz- und Trauerbegleitung Edingen-Neckarhausen – Ökumenische Hospizhilfe Südliche Bergstraße e.V. – Ökumenische Hospizhilfe Weinheim-Neckar-Bergstraße e.V. – Ambulanter Hospizdienst Hockenheim

Hintergrundinformationen zur Freiherr von Ulner'sche Stiftung: Die Freiherr von Ulner'sche Stiftung unterstützt hilfsbedürftige Menschen im Rhein-Neckar-Kreis unbürokratisch dort, wo andere Sozialsysteme nicht greifen und ermöglicht finanzielle Beihilfen für medizinische Behandlungen und Hilfsmittel oder auch notwendige Einrichtungsgegenstände. Darüber hinaus fördert die Stiftung gemeinnützige Projekte und bürgerschaftliches Engagement. Dabei verfügt die selbständige kommunale Stiftung des Rhein-Neckar-Kreises über kein eigenes Personal, sondern wird seit 1979 vom Kämmereiamt des Landratsamtes Rhein-Neckar-Kreis verwaltet.

Spendenkonto Freiherr von Ulner'sche Stiftung:

Sparkasse Heidelberg, IBAN DE46 6725 0020 0000 0385 63

Wahl der Schöffen und Jugendschöffen

Im ersten Halbjahr 2023 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt. Gesucht werden Frauen und Männer, die an den Amtsgerichten und den Landgerichten als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Die Gemeindevertretung und der Jugendhilfeausschuss des Landkreises schlagen doppelt so viele Kandidaten und Kandidatinnen vor, wie an Schöffen bzw. Jugendschöffen benötigt werden. Aus diesen Vorschlägen wählt der Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht in der zweiten Jahreshälfte 2023 die Haupt- und Ersatzschöffen. Gesucht werden Bewerberinnen und Bewerber, die in der Gemeinde wohnen und am 1.1.2024 mindestens 25 und höchstens 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind deutsche Staatsangehörige, die die deutsche Sprache ausreichend beherrschen. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von öffentlichen Ämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Rechtsanwälte, Polizeivollzugsbeamte, Bewährungshelfer, Strafvollzugsbedienstete usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden. Schöffen sollten über soziale Kompetenz verfügen, d. h. das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Von ihnen werden Lebenserfahrung und Menschenkenntnis erwartet. Die ehrenamtlichen Richter müssen Beweise würdigen, d. h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen wie in der Anklage behauptet ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Zeugenaussagen, Gutachten oder Urkunden ableiten können. Die Lebenserfahrung, die ein Schöffe mitbringen muss, kann sich aus beruflicher Erfahrung und/oder gesellschaftlichem Engagement rekrutieren. Dabei steht nicht der berufliche Erfolg im Mittelpunkt, sondern die Erfahrung, die im Umgang mit Menschen erworben wurde. Schöffen in Jugendstrafsachen sollen über besondere Er-

fahrung in der Jugendziehung verfügen. Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – gesundheitliche Eignung. Juristische Kenntnisse irgendwelcher Art sind für das Amt nicht erforderlich. Schöffen müssen ihre Rolle im Strafverfahren kennen, über Rechte und Pflichten informiert sein und sich über die Ursachen von Kriminalität und den Sinn und Zweck von Strafe Gedanken gemacht haben. Sie müssen bereit sein, Zeit zu investieren, um sich über ihre Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten weiterzubilden. Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht Verantwortungsbewusstsein für den Eingriff durch das Urteil in das Leben anderer Menschen. Objektivität und Unvoreingenommenheit müssen auch in schwierigen Situationen gewahrt werden, etwa wenn der Angeklagte aufgrund seines Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat zutiefst unsympathisch ist oder die öffentliche Meinung bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat. Schöffen sind mit den Berufsrichtern gleichberechtigt. Für jede Verurteilung und jedes Strafmaß ist eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich. Gegen beide Schöffen kann niemand verurteilt werden. Jedes Urteil – gleichgültig ob Verurteilung oder Freispruch – haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben. In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen ihren Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne besserwisserisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Ihnen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen sich verständlich ausdrücken, auf den Angeklagten wie andere Prozessbeteiligte eingehen können und an der Beratung argumentativ teilnehmen. Ihnen wird daher Kommunikations- und Dialogfähigkeit abverlangt.

Interessenten für das Schöffenamt in allgemeinen Strafsachen (gegen Erwachsene) bzw. für das Amt eines Jugendschöffen in Jugendstrafverfahren bewerben sich bitte bei ihrer Wohnortgemeinde:

Gemeinde Bammatal, Bürgerbüro, Hauptstraße 71, 69245 Bammatal, Tel. 06223 9530-950, www.bammatal.de

Gemeinde Gaiberg, Hauptamt, Hauptstraße 44, 69251 Gaiberg, Tel. 06223 950125, www.gaiberg.de

Gemeinde Wiesenbach, Hauptamt, Hauptstraße 26, 69257 Wiesenbach, Tel. 06223 950215, www.wiesenbach-online.de

Zur Bewerbung nutzen Sie bitten das amtliche Formular, das auf den Homepages der Gemeinden und unter www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden kann.

GEMEINSAME NICHTAMTLICHE MITTEILUNGEN



Neujahrsbrunch des DRK Neckargemünd-Bammatal

Ehrungen für verdiente und langjährige Bereitschaftsmitglieder

Zum 8. Neujahrsbrunch des DRK-Ortsvereins Neckargemünd-Bammatal freuten sich der 1. Vorsitzende Steffen Platz und die Bereitschaftsleiterin Alexandra Erni viele Gäste, unter ihnen die Ehrenvorsitzende des Kreisverbandes Dr. Diemut Theato, die Geschäftsführerin des Kreisverbandes Caroline Falk, den Bundestagsabgeordneten Moritz Oppelt, den Landtagsabgeordneten Dr. Albrecht Schütte, die Bürgermeister aus Neckargemünd und Bammatal Frank Volk und Holger Karl und die Vertreter der befreundeten Nachbarortsvereine Waldhilsbach und Wiesenbach am 22.01.2023 im DRK-Bereitschaftsheim begrüßen zu dürfen.

Steffen Platz und Alexandra Erni dankten allen aktiven Bereitschaftsmitgliedern für ihre engagierte, zeitintensive und rein ehrenamtliche Tätigkeit

Notrufe

Notruf, Unfall	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Kinderschutz-Notruf im Rhein-Neckar-Kreis	112
Polizeiposten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Kläranlage	Tel. 972125
Wassermeister	Tel. 06223 92556-0, Fax 92556-22
MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline	Tel. 0621 2903573
Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de	Tel. 0800 7962787
Technische Meldungsannahme	Tel. 06223 963-300
Unity Media Baden-Württemberg	Tel. 0221 46619100
Psychologische Beratung nach hoch belastenden Ereignissen (Kriminalität, Unfälle, Todesfälle)	
BeKo Rhein-Neckar	Tel. 06221 7392116, www.beko-rn.de
Telefonzeiten:	Mo und Fr 10 - 13 Uhr, Di und Do 14 - 16 Uhr

Telefonseelsorge Rhein-Neckar

Notrufnummer der Telefonseelsorge

Tag und Nacht (bundesweit – gebührenfrei)	0800 1110111
Integrationsfachdienst	
Hebelstr. 22, 69115 Heidelberg, Eingang C	Tel. 06221 8901510
Psychoziale Beratungsstelle (PSB)	Tel. 06221 882673
Sekretariatsprechzeiten: Gespräche nach Vereinbarung	
Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Mo - Do 13.00 - 15.00 Uhr	
Beratungsstelle für Hörbehinderte (BfH) Mo - Di und Do - Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Tel.-Nr.	06221 88-3561
St-Nr. / Fax-Nr.	06221 88-2124 / 06221 88-2112
Sozialstation f. Ambulante Pflegedienste Neckargemünd, Mühlgasse 8/1 (Seniorenwohnanlage), Tel./Fax	9221-0/9221-44
Pflegenotdienst:	0171 7916506
Kreisseniorenrat des Rhein-Neckar-Kreises e.V.	
Bahnhofstraße 54, 69151 Neckargemünd	Tel. 06223 8681223
Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Pflegeheim Anna-Scherer-Haus Reilsheimer Mühlweg 2	Tel 06223 966-0
Ambulanter Pflegedienst KUR Scholl,	Tel. 06223 865630
Tag u. Nacht erreichbar	Tel. 0173 3234875
Pflegedienst Kompass,	Tel. 06223 8689840, Mobil 0170 5593821
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.	Mobil 01525 2845875

Pflegestützpunkt Neckargemünd: persönliche Beratung vor Ort zum Thema Unterstützung und Betreuung „vor“ der Pflege Di - Fr von 9 - 14 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Nummer: 06221 522-2737 Außensprechstunden: Bammental Dienstag 9 - 12 Uhr, Gaiberg 3. Dienstagnachmittag 13 - 16 Uhr und Wiesenbach 1. Mittwochvormittag 9 - 12 Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst

Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service gGmbH – Hilfe und Beratung für psychisch Kranke – Heidelberger Straße 51, 69168 Wiesloch, Tel. 06222 77394-1205 / **Hollmuthstraße 8, 69151 Neckargemünd**, Tel. 06222 77394 1220, Montag, 15:30 - 17:00 Uhr, Freitag, 9:00 - 10:00 Uhr und nach Vereinbarung

Der Caritasverband hält jeden Donnerstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr im kath. Kirchenzentrum der Pfarrgemeinde St. Nepomuk (Pfarrbüro) Hauptstr. 29, 69151 Neckargemünd, Tel. 3554, Sprechstunde ab.

Die Nummer des AVR-Abfalltelefons lautet: **07261 931-0**

Web: info@avr-kommunal.de/www.avr-kommunal.de

AVR Energie GmbH, Dietmar-Hopp-Str., 74889 Sinsheim 0800 28755462

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Außenstelle Sinsheim, Muthstr. 4

Zulassungsstelle Tel. 07261 9466-5514/Fax: 07261 9466-5520

Führerscheinstelle Tel. 06221 5225504/Fax: 06221 522 95521

Öffnungszeiten der Zulassungsstellen/Führerscheinstelle

Mo, Di, Do, Fr 7.30 - 12.00 Uhr, Mittwoch 7.30 - 17.00 Uhr

Krankentransport - Taxi

Bammental, Gaiberg und Wiesenbach 5598; 970323

Hebammendienst Bammental, Tel. 5998; Gaiberg Tel. 47202

Pflegedienst

Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung der AWO 06223 2188

Mobiler Sozialer Dienst der AWO 06223 74443

Neckarsteinacher Str. 14 in 69151 Neckargemünd

Malteser-Hilfsdienst e.V. Tel. 06222 92250

Wiesloch, Baiertaler Str. 26, Essen auf Rädern (Mahlzeitendienst):

Tägliche Anlieferung von warmen Mahlzeiten (auch am Wochenende).

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. Der ärztliche Bereitschaftsdienst **ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst**, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötigkeiten alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 06221 3544917.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes Rufnummer **116117**

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach, Scheuerbergstr. 3:

Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr – 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr – Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr – Folgetag 7.00 Uhr, Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg, Öffnungszeiten: Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr, Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Notdienst der Apotheken

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl - *max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 8 33

www.aponet.de

kostenlos aus dem Festnetz

während und nach der Corona-Pandemie, die bei der Vielzahl an Diensten, Blutspenden und Einsätzen gar nicht genug gewürdigt werden kann. Exemplarisch verwiesen sie auf die während der Hochphase der Corona-Pandemie auf dem Neckargmünder Rathausplatz innerhalb von drei Tagen eingerichtete und durch die Hilfsorganisationen übergreifend betriebene Teststation. Bürgermeister Volk betonte, dass diese konzeptionierte Station Vorreiter in ganz Baden-Württemberg war. Kurz nach Ausbruch des Ukraine-Krieges hat der Ortsverein zusammen mit dem Neckargemünder Gewerbeverein eine Spendenaktion veranstaltet, die in kürzester Zeit zu Einnahmen in Höhe von 2.000,00 EUR führte, welche zuwendungsbezogen über das DRK für humanitäre Hilfe verwendet werden konnten. Schließlich blickte Steffen Platz auf den letztjährigen Zusammenschluss des früheren Ortsvereins Neckargemünd mit dem Ortsverein Bammental zum heutigen Ortsverein Neckargemünd-Bammental zurück. Das Zusammenwirken der beiden Ortsvereine war schon früher vertrauensvoll. Der Zusammenschluss hat diese Situation nochmals verstärkt. Hierauf lässt sich die nächsten Jahrzehnte aufbauen.

Die Bereitschaftsleiterin Alexandra Erni ehrte anwesende Bereitschaftsmitglieder für langjährige Zugehörigkeit mit Urkunden und Auszeichnungen des Kreisverbands. So wurden Hannah Erni, Lars Ohlhauser, Lukas Kreienkamp, Verena Schmitt und Heike Pavlik für jeweils fünf Jahre, Anna Kellermann, Jule Pavlik für jeweils 10 Jahre, Sarah Wedel und Peter Wedel für jeweils 15 Jahre, Jonas Fiederling für 20 Jahre, Thorsten Güll und Michael Fanz für 25 Jahre, Alexandra Erni für 35 Jahre, Kuno Kress für 40 Jahre, Nelly Hahn für 45 Jahre, Ulrike Höfer für 50 Jahre, Beate Knobel, Ernst Knobel, Josef Hahn und Eberhard Höfer für jeweils stolze 55 Jahre Bereitschaftszugehörigkeit ausgezeichnet.



Gut Fuß Seniorenwanderclub „Gut Fuß“

Liebe Wanderfreunde, unsere nächste Wanderung ist am 15.02.23 und führt uns nach Waibstadt. Dort besuchen wir das Gasthaus Zum Adler in der Hauptstr. 38. Wir holen die Wanderung nach, die im letzten Jahr ausgefallen war.

Wir fahren mit dem Zug nach Neidenstein. Die aktiven steigen aus und wandern nach Waibstadt (ca. 4 km). Die Wegstrecke ist gut mit einer Steigung kurz hinter Neidenstein. Die weniger aktiven fahren bis Waibstadt durch und laufen zum Lokal (ca. 400 m).

Bitte bei Reiner 06226/8824 oder Gustl ggattner@yahoo.de bis zum 12.2.23 anmelden zur Platzreservierung.

Treffpunkt: Mauer, Bahnhof, Mittwoch, 15.02.23, um 10.40 Uhr, Abfahrt ist um 10.53 Uhr. (Bitte wegen Zugteilung in den hinteren Wagon einsteigen.)
Gustl und Günter

Damenwanderclub „Flotte Sohle“

Liebe Wanderfreundinnen, unsere nächste Wanderung ist am 08.02.23 und geht nach HD-Ziegelhausen, zum Klostergarten.

Wir fahren mit der Bahn nach HD-Altstadt. Weiter geht 's über den Wehrsteg nach Neuenheim. Ab hier können die nichtaktiven mit einem Bus

weiterfahren bis Haltestelle Stift Neuburg und ab hier zum Klostergarten laufen. Die aktiven wandern auf dem Leinpfad nach Ziegelhausen und den Stiftsweg hoch zum Kloster. Dort befindet sich die Gaststätte Klostergarten, wo wir einkehren und zu Mittag essen. Wir werden dort ca. um 12.00 Uhr eintreffen.

Anmeldungen bitte bis spätestens SA, 04.02.23 an die bekannten Telefonnummern.

Treffpunkt: Mauer, Bahnhof, am 08.02.2023, um 10.15 Uhr, Abfahrt ist um 10.33 Uhr.
Gisela, Christel und Karin

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wochenspruch: *Wir liegen vor dir mit unserm Gebet und vertrauen nicht auf unsre Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.* Daniel 9,18



Deutscher Evangelischer Kirchentag
Nürnberg 7.-11. Juni 2023

„Jetzt ist die Zeit“

Bitte reservieren Sie sich schon jetzt die Zeit dafür.
Wir wollen mit einer (Jugend-)Gruppe hinfahren.
Infos beim Pfarramt und bei der Bezirksjugend



Evangelische Kirchengemeinde Bammental

Ev. Pfarramt Bammental, Bürozeiten: Mo, Mi u. Fr: 9.00 bis 11.30 Uhr, Tel. 5084, Fax 971718, E-Mail: pfarramt@evkiba.de, Internet: www.evkiba.de

Donnerstag, 02. Februar: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr Probe Posaunenchor Musikschule, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Café im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren

Freitag, 03. Februar: 18.00 Uhr ökumenisches Friedensgebet in der ev. Kirche; gestaltet von der kath. Kirchengemeinde

Sonntag, 05. Februar: 10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Schröter)

Montag, 06. Februar: 20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Mittwoch, 08. Februar: 15.00 Uhr Konfi Gruppe 1, 16.30 Uhr Konfi-Gruppe 2, 18.15 Uhr Jungbläser-Posaunen, 19.30 Uhr Flötenkreis, 19.45 Uhr Probe Posaunenchor

Donnerstag, 09. Februar: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr Probe Posaunenchor Musikschule, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Café im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren

Freitag, 10. Februar: 18.00 Uhr ökumenisches Friedensgebet in der ev. Kirche; gestaltet von der Mennonitengemeinde

Herzliche Einladung zur Gemeindeversammlung:

Am Sonntag, dem 12. Februar findet nach dem Gottesdienst, gegen 11.00 Uhr die diesjährige Gemeindeversammlung in der ev. Kirche statt. Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte: • Begrüßung • Bericht des Kirchengemeinderates / Vorsitzender • Neuwahlen für den Vorsitz der Gemeindeversammlung und der Stellvertretung • Informationen zu Strukturänderungen im Kirchenbezirk • Aussprache/ Fragen an den KGR



Evangelische Kirchengemeinde Gaiberg

Pfarramt Ochsenbacher Str. 4, 69181 Leimen-Gauangelloch, www.gau-gai-go.de, Tel. 06226/2656, Fax: 06226/991953, E-Mail: Gauangelloch@kbz.ekiba.de. Bürozeiten: Dienstag, 10.00-13.00 Uhr, Mittwoch, 15.00-18.00 Uhr

Sonntag, 05.02.2023 (Septuagesimae): 10 Uhr Gottesdienst in Bammental, 11 Uhr Gottesdienst für „Klein und Groß“, Sarah Grimm-Sitt, Evangelische Peterskirche Gaiberg

Sonntag, 12.02.2023 (Sexagesimae): 09.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor, Prädikant Dr. Peter Bueß, Evangelische Peterskirche Gaiberg

Posaunenchor: Proben jeweils montags von 18.45-20.15 Uhr in der Peterskirche Gaiberg (außerhalb der Ferien)

Kirchenchor: Proben jeweils montags von 20.20 -22.00 Uhr in der Kirchwaldschule, oberer Eingang (in den Ferien nach Vereinbarung)

Kinderchor: Proben jeweils dienstags von 15.30-16.30 Uhr in der Kirchwaldschule (außerhalb der Ferien)

Arbeitskreis Osternacht: Coronabedingt hat die Osternachtfeier am Kraichgaublick bereits seit einiger Zeit nicht mehr stattgefunden. Deshalb möchten wir uns dieser Frage in einem neuen Arbeitskreis widmen – können wir das Osterfeuer am Kraichgaublick wiederaufleben lassen oder gestalten wir das Fest auf andere Weise? Der Arbeitskreis trifft sich am Dienstag, den 07.02.2023 um 19:30 Uhr im Unterraum der kath. Kirche. Alle an einer Mitarbeit interessierten Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen.

Konzert mit dem Trio Klavio: „Ich hätt‘ getanzt heut‘ Nacht“: Am Samstag, 11.02.2023 findet um 18.00 Uhr in der Evangelischen Peterskirche Gaiberg das 4. Konzert in der Reihe „Kultur & Kirche“ des Evangelischen Kirchenbauvereins Gaiberg e.V. statt. Es gastiert das Trio Klavio unter dem Motto „Ich hätt‘ getanzt heut‘ Nacht: Mit Gavotte, Walzer und Tango“. Das Programm umfasst konzertant vorgetragene, beschwingte und tänzerische Stücke und Melodien aus verschiedenen Epochen bis zur Moderne. Das Trio besteht aus Karlheinz Kistner (Klarinette), Valentin Ruland (Violine) und Carola Steinmaier (Klavier, Orgel). Der Eintritt ist frei. Spenden zur Sanierung der Ev. Peterskirche in Gaiberg sind willkommen.

Jubelkonfirmation: Die Jubelkonfirmationen finden bei uns am Sonntag Judika in Gaiberg (26.03.2023) und am Sonntag Palmarum in Gauangelloch (02.04.2023) statt. Eingeladen sind im Jahr 2023 alle Jubilarinnen und Jubilare der Jahrgänge 1998, 1973, 1963, 1958, 1953 und 1948. All diejenigen, von denen wir eine Adresse im Pfarrbüro haben, bekommen eine persönliche Einladung. Herzlich willkommen sind auch Zugezogene, die woanders konfirmiert wurden, nun aber in Gaiberg, Gauangelloch oder Ochsenbach wohnen, und ihre Jubelkonfirmation gerne hier feiern möchten. Bitte melden Sie sich in jedem Fall über das Pfarrbüro an!

Pfarrerin Lerdon in Mutterschutz und Elternzeit: Seit Januar 2023 befindet sich Pfarrerin Saskia Lerdon in Mutterschutz und anschließender Elternzeit. Unsere Pfarramtssekretärin Silvia Graßl ist zu den gewohnten Öffnungszeiten im Pfarrbüro erreichbar. Bis zur Rückkehr in den Dienst von Pfarrerin Lerdon hat ihre Vertretung Pfarrer Martin Schäfer aus Bammental inne (E-Mail: martin.schaefer@kbz.ekiba.de, Telefon 06223-5084). Die Gottesdienste übernehmen in dieser Zeit Prädikant*innen sowie die Pfarrkolleg*innen, den Konfirmandenunterricht weiterhin Markus Wäsch. Für Beerdigungen in Gaiberg, Gauangelloch und Ochsenbach ist Pfarrer i.R. Michael Göbelbecker zuständig, zu dem Sie sich im Falle des Todes eines Angehörigen auch direkt Kontakt aufnehmen können (Handy: 0163 2423708).



Evangelische Kirchengemeinde Wiesenbach

Evangelisches Pfarramt Wiesenbach – Schlossberg 2 – Tel. 40733 – Fax: 970 92 – E-Mail: wiesenbach@kbz.ekiba.de – www.evangelisch-in-wiesenbach.de. Bürozeiten Frau Elke Paulus: montags und freitags von 9 bis 12 Uhr und mittwochs von 17 bis 19 Uhr

In den Wintermonaten findet der Gottesdienst im Gemeindehaus statt. Dort wird es mit weniger Energie gemütlich warm!

Sonntag, 5. Februar (Septuagesimae): 09.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchenkaffee mit Pfarrerin Petra Hasenkamp im Gemeindehaus. Der Gottesdienst hat im Rahmen der Predigtreihe: „Mehr als nur ein Lied! Liedtexte aus Rock und Pop“ das Lied „Ist das nichts?“ von Udo Jürgens als Thema. Opfer für die eigene Gemeinde

Montag, 6. Februar: 19.00 Uhr Treffen des WiKi-Kids-Teams im Gemeindehaus – Es wird der ökumenische Kindergottesdienst am 12. Februar vorbereitet. Wenn Sie Lust haben, den ökumenischen Kindergottesdienst mit neuen Ideen zu bereichern kommen sie einfach zu unserem

Treffen – Wir freuen uns!

Dienstag, 7. Februar: 19.00 Uhr Kirchenchor im Gemeindehaus

Mittwoch, 8. Februar: 09.30 Uhr Vorbereitungstreffen Weltgebetstag im Gemeindehaus, 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht und Gitarrenkurs, 19.00 Uhr Vortrag: „Wie umarme ich einen Tiger“ - Anregungen für Eltern rund um die Pubertät - mit Dipl.-Psychologe Stefan Jooß, Leiter der Psychologischen Beratungsstelle Neckargemünd – für die Konfirmandeneltern im evangelischen Gemeindehaus in Wiesenbach. Interessierte willkommen!

Freitags von 15-17 Uhr Verkauf von Waren aus fairem Handel im Welt-Laden im evang. Pfarrhaus Wiesenbach, Schlossberg 2.



Taiwan Glaube bewegt

Vorbereitung auf den Weltgebetstag

Am 3. März findet ab 19.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus (Winterkirche) der diesjährige ökumenische Weltgebetstagsgottesdienst statt, der von Frauen aus Taiwan erarbeitet wurde unter dem Thema: „Glaube bewegt“.

Zur Vorbereitung treffen sich alle interessierten Frauen am

Mittwoch, 8. Februar, um 9.30 Uhr

im evangelischen Gemeindehaus, weiter Termine werden dann abgesprochen.

Wir würden uns über viele katholische und evangelische Mitarbeiterinnen sehr freuen!



WiKiKids

Wiesenbacher ökumenischer Kindergottesdienst

Liebe Kinder, wir laden euch herzlich ein zum Treffen am 12. Februar 2023, zum ersten Kindergottesdienst im neuen Jahr, von 10:30 Uhr bis 12 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Wir werden uns wieder mit einer Geschichte aus der Bibel beschäftigen sowie aus nachhaltigen Materialien was Tolles basteln.

Außerdem ist Jens wieder ganz gespannt, ob uns noch mehr Kinder besuchen werden, mit denen er seine schönen Lieder singen kann.

Wir freuen uns auf euch!

Das WiKi-Kids Team

Unsere Erde auf der Intensivstation – Energiewende ist Gesundheitsschutz

Vortrag „Klima und Gesundheit“ am 27.01. von Dr. Martin Herrmann mit 60 Personen erfreulich gut besucht.



Eröffnungsbild Patient Erde: Die Erde hat hohes Fieber und liegt auf der Intensivstation. Im Sommer 2018 veranstalteten einige Vordenker:innen aus dem Gesundheitswesen eine 5-tägige Mahnwache vor der Charité in Berlin. Sie hatten verstanden, dass die Erderhitzung nicht nur das Thema der Klimaforscher, Meteorologen und Ökotechniker ist, sondern dass sie ganz elementar und massiv unser aller Gesundheit bedroht. Sie gründeten KLUG, die Allianz für Klimawandel und Gesundheit, um den Gesundheitsbereich aufzuwecken samt unserer Gesamtgesellschaft vom kleinen Dorf bis zur Großstadt, vom Bürgermeister bis zur Bundeskanzlerin. Wenn ein Mensch eine Blutvergiftung hat, gibt es ein kurzes Zeitfenster, in dem medizinische

Maßnahmen ergriffen werden müssen und zwar entschlossen und mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln. Wird dieses Zeitfenster verschlafen, dann ist es zu spät für diesen Menschen; er stirbt. Seit über 40 Jahren ist für das Klima unsrer Erde von der Wissenschaft die **Diagnose Treibhauseffekt** gestellt, das heißt durch die Verbrennung der fossilen Energien Kohle, Öl, Gas entsteht Kohlendioxid, das sich in der Atmosphäre anreichert und dazu führt, dass es immer wärmer wird. Die **Therapie** dafür ist sonnenklar: **Energiewende** – weg von den fossilen Brennstoffen hin zu den erneuerbaren. Auch die technischen Mittel zur Nutzung erneuerbarer Energien sind längst vorhanden: Sonne, Wind, Erdwärme usw. Jetzt fehlt es nur noch an der Bereitschaft, diese auch massenhaft anzuwenden. Hier wartete Dr. Martin Herrmann mit erhellenden Erkenntnissen über die Bedeutung sozialer Tipping Points auf, wie sie vor allem von Ilona Otto (Potsdam Institut für Klimafolgenforschung) erforscht wurden. So viele Menschen verharren in der Meinung, die Energiewende sei viel zu groß, als dass sie etwas bewegen könnten. Tatsächlich aber sind wir Menschen Meister darin, uns angesichts von Krisen umzustellen. Und da sind wir alle gefragt es zu wagen gerade da, wo wir leben: diese vielen kleinen Schritte, die von den anderen wahrgenommen, oft kopiert werden und so zu großen Schritten führen und sogar zu riesigen Veränderungen. Eine Frau äußerte dankbar den Erkenntnisgewinn, dass Tipping Points (Kippunkte) nicht nur diesen negativen Klang von sich exponentiell verstärkenden Effekten haben wie z.B. dem Auftauen des Permafrostbodens in Sibirien, sondern dass es eben auch diese positiven sozialen Tipping Points gibt und dass wir alle dazu einen wesentlichen Beitrag leisten können. Hier wurden erfreuliche Beispiele genannt: zur Arbeit auch weite Strecken mit dem Rad fahren, im Unverpackt-Laden einkaufen, unsere Initiative 100% Wiesenbach, wie einer sich über die tägliche Ernte seiner PV-Anlage so freut, dass es sein Lebensgefühl deutlich verbessert hat (für alle, die immer noch fragen, ob es sich rechnet!). Herrmann stellte fest, dass die Stimmung in der Gesellschaft sich schon deutlich verändert habe gerade auch durch die schockierenden Erfahrungen während der Pandemie. Der Abend endete mit dem herzlichen Dank an diesen Mutmacher Martin Herrmann. Es wurden Getränke bereit gestellt. Viele blieben noch, um sich auszutauschen oder ins persönliche Gespräch mit dem Referenten zu kommen.

Albrecht Herrmann



Katholische Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz

Öffnungszeiten Pfarrbüro Bammental: Dienstag 9.00 - 13.00 Uhr, Donnerstag 15.00 - 18.30 Uhr, Telefon 06223-7241-7700, Montag - Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.30 Uhr

Notfall-Handy: In dringenden Seelsorglichen Notfällen außerhalb der Sprechzeiten, 0151-7002-0006

Bei seelsorgerischen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an:

Pfarrer Stern 06223-4241-7220 b.stern@kath-neckar-elsenz.de

Pfarrer Streit 06223-4241-7222 t.streit@kath-neckar-elsenz.de

Alle weiteren Kontaktdaten unseres Seelsorgeteams, unserer haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden finden Sie unter www.kath-neckar-elsenz.de

Donnerstag, 2. Februar – Darstellung des Herrn - Lichtmess: 9.00 MECK Eucharistiefeier zum Fest Darstellung des Herrn – Lichtmess mit Blasiussegen und Kerzensegnung. Kerzen zum Segnen bitte vor den Altar legen (TS), 14.00 MECK Trauerfeier Edith Wanner (Ed), 17.45 WB Rosenkranz, 18.30 WB Eucharistiefeier zum Fest Darstellung des Herrn – Lichtmess mit Blasiussegen und Kerzensegnung. Kerzen zum Segnen bitte vor den Altar legen † Josef „Seppl“ Groß † Anita Heß (TS), 19.00 ARCHE Wort-Gottes-Feier mit Einzelsegen (Ba)

Freitag, 3. Februar – Herz-Jesu-Freitag Hl. Blasius: 8.30 BTL Eucharistiefeier mit Blasiussegen (SZ), 18.00 BTL Ökum. Friedensgebet in der ev. Kirche (ACK), 18.30 GB Eucharistiefeier mit Blasiussegen und eucharistischem Segen zum Herz-Jesu-Freitag (TS)

Samstag, 4. Februar: 11.00 MECK Tauffeier Benno Herbold (TS), 11.00 NGD Ökum. Mittagsgebet in der ev. St. Ulrichskirche, 18.00 WAHI Wort-Gottes-Feier, 18.00 MÜCK Eucharistiefeier mit Blasiussegen †

Karl-Heinz Hauswirth (TS), 18.00 MÖ Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 5. Februar – 5. Sonntag im Jahreskreis: 11.00 MAU Zentraler festlicher Dankgottesdienst mit Verabschiedung von Pfarrer Stern und Blasiussegen anschl. Empfang rund um die Kirche, 11.00 ARCHE Ökum. Gottesdienst (Ba, Lehmkühler)

Montag, 6. Februar: 19.00 MECK Eucharistische Anbetung

Dienstag, 7. Februar: 18.30 D´HOF Eucharistiefeier † Josef Werner, Ehefrau Luise, Eltern u. Geschwister (TS)

Mittwoch, 8. Februar: 9.30 NGD Rosenkranz (Co), 10.00 NGD Wort-Gottes-Feier (Ba)

Freitag, 10. Februar: 8.30 BTL Eucharistiefeier (SZ), 14.30 MAU Trauerfeier mit Urnenbestattung Johanna Pawlakowitsch, 18.00 BTL Ökum. Friedensgebet in der ev. Kirche (ACK), 18.30 MÖ Eucharistiefeier † Herbert Kohl (TS)

Samstag, 11. Februar: 11.00 NGD Ökum. Mittagsgebet in der ev. St. Ulrichskirche, 18.00 GB Eucharistiefeier (TS)

Sonntag, 12. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis: 9.15 LO Eucharistiefeier † Monika Eisenbeiss, Osyp Deni † Fridolin Turczyk, Magdalena u. Henryk Blazytko, Anna Krol, Maria u. Gerhard Kusch u. vergessenen Seelen im Fegefeuer (TS), 10.00 MAU Wort-Gottes-Feier, 10.00 WAHI Wort-Gottes-Feier, 11.00 WB Wort-Gottes-Feier, 11.00 ARCHE Eucharistiefeier † Hans-Jürgen Borghoff (TS)



Bildungswerk Bammental



Das Bildungswerk-Team der Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz lädt herzlich zu einem Vortrag ein:

NATO – Entwicklungsphasen und Beziehungen

Robby Geyer, Leiter der Redaktion „Politik & Unterricht“, Landeszentrale für politische Bildung BW

Mittwoch, 22. Februar 2023, 19.30 Uhr

Kath. Gemeindehaus • Fischersberg 5 • 69245 Bammental

Noch 2019 bezeichnete der französische Präsident Emmanuel Macron die NATO als „hirntot“. Doch nach wie vor ist das nordatlantische Verteidigungsbündnis mit seinen 30 Mitgliedsländern ein wichtiger Akteur der globalen Sicherheitspolitik, wie der Krieg gegen die Ukraine zeigt. Im Vortrag werden kurz die wichtigsten Entwicklungsphasen, inklusive der Beziehungen der NATO zu Russland seit 1990, nachgezeichnet und die Grundlagen der NATO skizziert. Außerdem sollen aktuelle Herausforderungen diskutiert werden.



Neupostolische Kirche

Neupostolische Kirche 69245 Bammental, Dammweg 22, www.NAK-Heidelberg.de

Termine der Woche: Sonntag, 5. Februar 9:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 8. Februar 20:00 Uhr Gottesdienst



Mennonitengemeinde / Evangelische Freikirche

Gemeindeadresse: Barbara Hege-Galle, Hauptstr. 86, 69245 Bammental, 06223 971008, MennGemBtl@gmx.de, www.mennonitenbammental.de

Friedensgebet: Freitag, 3.2.23, 18 Uhr, Ort: Evangelische Kirche

Gottesdienst: Sonntag, 5.2.23, 10 Uhr, Leitung: Sophie Lapp-Jost, Predigt: Rebekka Stutzman, Mannheim, Parallel Kindergottesdienst, Ort: Altentagesstätte, Hauptstraße 89

Unsere Gastpredigerin Rebekka Stutzman lebt mit ihrem Mann David und ihren drei Kindern in Mannheim. Sie bauen dort mit dem Emmaus-Projekt Gemeinde: Unterwegs Jesus begegnen, ihn erkennen im Alltag, miteinander Gemeinschaft erfahren. - Stutzmans sind manchen auch noch aus ihrer Zeit in Bammental bekannt.

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses

Am Donnerstag, 9.02.2023, um 18:30 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses im Sitzungssaal des Rathauses, EG statt.

Die Einwohnerschaft ist hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Genehmigung des öffentlichen Protokolls vom 6. Oktober 2022 und 17. November 2022
2. Neufassung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften
3. Beteiligungsbericht 2020 und 2021 der Gemeinde Bammental
4. Roadmap 2034 - Kämmerei Bammental
5. Annahme von bis zum 31. Dezember 2022 eingegangenen Spenden
6. Fragen und Anregungen der Gemeinderäte
7. Mitteilungen der Verwaltung
8. Verschiedenes

Bammental, 30. Januar 2023

gez. Holger Karl, Bürgermeister

Gemeindekasse Bammental

Wir weisen darauf hin, dass die **1. Rate der Grund- und Gewerbesteuer am 15.02.2023 zur Zahlung fällig** werden.

Die **Endabrechnung 2022 für die Wasser- und Abwassergebühren, sowie die 1. Abschlagszahlung für 2023** werden am **15.02.2023 zur Zahlung fällig**.

Sollten Sie der Gemeindekasse noch kein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, bitten wir um termingerechte Überweisung der fälligen Beträge.

Wasserverbrauch kontrollieren!

Beim jährlichen Ablesen der Wasseruhr und oft auch erst nachdem die Jahresrechnung zugestellt ist, stellen Verbraucher immer wieder fest, dass sich der Wasserverbrauch im Vergleich zum Vorjahr drastisch erhöht hat. Erst später bemerken sie, dass irgendwo eine undichte Stelle sein muss. Wir empfehlen Ihnen daher, in regelmäßigen Abständen den Wasserzähler abzulesen bzw. zu prüfen. Wenn kein Wasser entnommen wird, muss der Durchfluss des Wasserzählers Null sein. Ist das nicht der Fall, befindet sich irgendwo eine undichte Stelle, zum Beispiel am Wasserhahn, an der WC-Dichtung, am Überdruckventil des Boilers oder der Heizungsanlage, an der Gartenleitung, an Ventilen von Waschmaschinen usw.. Diese sollten sie unbedingt reparieren lassen, denn auch geringe Mengen Wasserverlust summieren sich im Lauf eines Jahres. Die Gemeinde Bammental hat hier **keine Möglichkeit** einen Nachlass zu gewähren. Die dringende Empfehlung lautet daher: Kontrollieren Sie Ihren Wasserverbrauch regelmäßig, z.B. monatlich - vor allem in Ihrem Interesse.

Seniorenachmittag wechselte von der Altentagesstätte zum Familienzentrum

Die Atmosphäre war einladend. An den Tischen im Familienzentrum hatten Seniorinnen und Senioren Platz genommen. Es gab Kaffee und Kuchen, die das Team des Familienzentrums um Katharina und Rene Richter servierte. An einem Tisch saßen drei Musikanten: Robert Wipfler, Karl-Heinz Waldi und Viola Lenz aus Michelbach. Mit Gitarre und Akkordeons stimmten sie unterhaltsame Lieder wie „Rote Rosen“ oder „Flieg mit mir in die Heimat“ an und forderten zum Mitsingen auf.

Vor der Coronapandemie waren es rührige Vereine, die jeden Dienstagnachmittag einen Seniorenachmittag in der Altentagesstätte organisierten und möglich machten. Nachdem sich nun wieder vieles normalisiert und Veranstaltungen möglich sind, zeigen sich die Vereine deutlich ge-



schwächt und nicht mehr in der Lage, diese Aufgabe aus eigener Kraft zu stemmen. In der Regel hatten die mitwirkenden Vereine acht Seniorennachmittage im Jahr zu stemmen.

Zum Glück weiß Bammental aber das Familienzentrum in der Mitte der Gemeinde und so genügte ein Anruf vom Rathaus, um einen Neustart der Seniorennachmittage in einer neuen Umgebung und unter Mitwirkung des Familienzentrums ins Leben zu rufen. „Das ist der Auftakt“, sagte Bürgermeister Holger Karl bei der Begrüßung der Gäste. Nach zwei Jahren Pause sah er den Zeitpunkt gekommen, die Seniorennachmittage wieder zu aktivieren und in regelmäßigen Abständen wieder einen Treffpunkt zu schaffen. Rund 30 Seniorinnen und Senioren waren zum Seniorennachmittag



Energieberatung – Ein Service Ihrer Gemeinde Bammental

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen: • energetische Altbaumodernisierung • Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus • Heizungserneuerung, Erfüllung Ewärmeg • Einsatz von erneuerbaren Energien • Stromsparmaßnahmen • Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! Bei der KLiBA und auch in Ihrer Gemeindebücherei können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Herrn Manfred Watzlawek – kostenfrei und unverbindlich.

Interessenten können unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Rathaus Bammental im Besprechungszimmer (2. OG), alle vierzehn Tage, donnerstags, zwischen 15:30 und 17:30 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!



KLiBA-Energieberater informieren Sie umfassend über alle Schritte einer energetischen Sanierung und kennen die richtigen Fördertöpfe.

Foto: Philipp Rothe

gekommen und Gesprächsstoff gab es mit dem Sitznachbarn genug. Da musste sich das Musiktrio aus Michelbach schon Gehör verschaffen. Zu den fröhlichen Musikanten hatte Ordnungsamtsleiterin Christina Lenz den allerbesten Draht und der Auftritt war auf ihre Initiative zurückzuführen, denn Viola Lenz ist ihre Mutter. Es freute sie, dass das Trio gut ankam und sich eine fröhliche Stimmung einstellte. „Morgen feiert sie ihren 77. Geburtstag“, verriet sie über ihre Mutter ganz stolz.

Rene Richter sah sich bei der Vorbereitung des Seniorennachmittags mit einigen Unwägbarkeiten konfrontiert. Wie viele Gäste würden wohl kommen, wie viele Kuchen werden benötigt und wie viele Helfer können gewonnen werden? Mitmachen bei der Durchführung, der in 14-tägigem Abstand geplanten Seniorennachmittagen kann jeder, der mit Freude dabei ist. Die Idee des Ehepaars Richter ist es, auch junge Familien mit dem Angebot anzusprechen, damit sich die Generationen begegnen können und vielleicht ergeben sich daraus auch Kontakte, die für beide Seiten ein Gewinn darstellen. „Da könnten wir noch den Bewegungsraum dazu nehmen“, dachte er über das zusätzliche Platzangebot im Familienzentrum nach.

Einige Mütter mit Kindern und eine junge Familie, die aus einer Nachbargemeinde kam, hatten sich schon eingestellt. „Unsere Tochter liebt Musik“, sagten sie und die Kleine lauschte fasziniert dem Gesang und den Instrumenten. Der Anfang ist gemacht und nun liegt es an den Seniorinnen und Senioren, ob sie das Angebot annehmen und die Seniorennachmittage einen festen Platz in ihrem Terminkalender finden.

Tagesmütter in Bammental

Bickel, Johanna, Glückskinder, Paul-Linke-Weg 16/1, Tel. 0152 52666193, Mail: Gluecks-kinder-bammental@gmx.de

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE BAMMENTAL

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren zum Geburtstag ...

08.02.2023 Monika Schuster

70 Jahre

GEBURTEN

Maya Sophie Molitor, geb. am 03.12.2022 in Heidelberg
Eltern: Lara Träumer und Florian Molitor.

Milan Hartlieb, geb. am 03.01.2023 in Heidelberg
Eltern: Lisa und Kevin Hartlieb.

Paul Johann Goßler, geb. am 05.01.2023 in Heidelberg
Eltern: Carolina Schulz-Goßler und Christoph Goßler.

STERBEFÄLLE

Helga Ziegler, verstorben am 26.01.2023 in Bammental.



Waldorfkindergarten

Geschichten aus dem Märchenkoffer mit Karola Graf

Am Freitagnachmittag, 20.01.2023 zog es viele kleine und große ZuhörerInnen in den Waldorfkindergarten. Voller Spannung erwarteten sie, dass abermals der Märchenkoffer von Karola Graf geöffnet wurde. Es kamen u.a. hervor: fünf Federn, die Frau Holle aus ihren Kissen geschüttelt hatte, eine Pfanne, in der der dicke, fette Pfannkuchen gebacken werden sollt.

Und ein Rübchen. Dieses hatte in Großvaters Garten eine beachtliche Größe erlangt. Für dessen Ernte bedurfte es schließlich die Hilfe aller anwesenden Kinder. Zum Abschluss der Märchenstunde gab es für die Kinder wieder einen Schatz aus dem Reich der Zwerge. Vielen Dank, liebe Karola Graf, für das märchenhafte Erlebnis.

Das nächste Mal öffnet die Märchenerzählerin am Freitag, 31.03. und 05.05.2023, jeweils um 16:00 Uhr ihren Koffer. Das Angebot richtet sich an Kinder ab vier Jahren und ist auch für Schulkinder und Erwachsene geeignet. Für alle InteressentInnen liegt in unserem Kindergarten unser Programm aus. Weitere Informationen über unser Einrichtung können auch auf unserer Homepage unter www.waldorfkindergarten-bammental.de abgerufen werden.

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Freiwillige Feuerwehr Bammental

Türöffnung

Zu einer Türöffnung wurde die Feuerwehr Bammental am Vormittag des 28.01.2023 um 11.01 Uhr alarmiert. Da eine hilflose Lage vermutet wurde, wurde durch die Feuerwehr eine Zugangsöffnung für den Rettungsdienst und die Polizei geschaffen. Abschließend wurde die Einsatzstelle an den Rettungsdienst und die Polizei übergeben.



Wahlen und Beförderungen an der Hauptversammlung der Feuerwehr Bammental

An der vergangenen Hauptversammlung der Feuerwehr Bammental wurde der bisherige Altersobmann der Alterswehr Michael Huber einstimmig



Unser Familiencafé

Wo gibt es das sonst noch? Einen Ort, an dem Alt und Jung zusammenkommen können, wo ihr miteinander reden, euch austauschen könnt und eure Kinder dabei in Spielecke und Bewegungsraum spielen und toben dürfen. Dazu bieten wir euch zu erschwinglichen Preisen Frühstück, Kaffee und Kuchen oder eine leckere Waffel an.

Wir freuen uns, wenn ihr uns besuchen kommt. Von Mittwoch bis Samstag haben wir vormittags und nachmittags geöffnet.

Immer wieder dienen die Räume des Cafés auch lokalen Künstlern als Ausstellungsort. Aktuell könnt an den Wänden unseres Cafés Bilder von Adelio Marinelli bewundern.

An jedem zweiten Mittwochnachmittag im Monat, immer in den ungeraden Kalenderwochen, ist das Café ab 14:30 am Seniorennachmittag ganz speziell für die ältere Generation geöffnet.



Termine:

Mittwoch, 1. Februar, 14:30: Seniorennachmittag.

Freitag, 3. Februar, 19:30: Schottischer Tanzabend für alle.

Samstag, 4. Februar, 11:00: Vernissage "Impressioni della Natura" mit Bildern von Adelio Marinelli

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Samstag von 9-12 & 15-18 Uhr

Kontakt:

06223 / 97 25 470 info@fz-bammental.de

www.familienzentrum-bammental.de

mig in seinem Amt bestätigt, zukünftig steht ihm Karl-Heinz Werner als sein Stellvertreter, welcher ebenfalls einstimmig gewählt wurde, tatkräftig zur Seite. Nachdem die Feuerwehrführung und die Abteilungsleiter die Rückblicke des vergangenen Jahres den Anwesenden vorstellten wurden Thorsten Koch und Christian Haaf einstimmig zu Kassenprüfern gewählt. Nachdem unser Bürgermeister Holger Karl Grußworte und Dank aussprach, kam es zu zahlreichen Beförderungen. Nach erfolgreich besuchten Lehrgängen wurden Dominik Bauer, Sven Bernhardt, Steffen Ziegler, Tom Ziegler, Marc Weber und Andreas Franz zu Oberfeuerwehrmännern befördert. Zur Beförderung zur Hauptfeuerwehfrau konnte sich Ann-Kathrin Winkelbauer und zum Hauptfeuerwehrmann Marco Winkelbauer freuen. Unser Kassenverwalter Christian Stoll wurde zum Oberlöschmeister befördert. Unsere beiden stellvertretenden Kommandanten Tim Beck und Christian Leschke wurden zum Brandmeister befördert. Zum Oberbrandmeister wurde Markus Stadler befördert. Auch unser Kommandant Timo Winkelbauer durfte sich über die Beförderung zum Hauptbrandmeister freuen.

Wir danken allen Kameraden für das vergangene Jahr und gratulieren allen gewählten und beförderten herzlich.



Musikverein Feuerwehrcapelle

Gala.Benefizkonzert mit dem Musikkorps der Bundeswehr am Donnerstag, 02.03., 19.30 Uhr Elsenzhalle

Von der Opern-Ouvertüre bis zum Mega-ABBA-Medley... und alles für Bammmental!

Es ist eine unglaubliche Erfolgsgeschichte: Da feiert eine Feuerwehrcapelle ihr 100jähriges Jubiläum mit einem Konzert des Musikkorps der Bundeswehr – und mittlerweile ist man beim 21sten Konzert in der Elsenzhalle angekommen!!!

Über diesen Zeitraum hinweg sind beträchtliche Summen für wohltätige Zwecke nach Bammmental geflossen, denn traditionell spielt das Musikkorps der Bundeswehr ohne Gage, dafür aber muss der Erlös karitativen Zwecken dienen. In Bammmental sind dies neben der Arbeit der mittlerweile 121 Jahre alten (oder jungen?) Feuerwehrcapelle die Kirchengemeinden und immer wieder der Waldschwimmbad-Förderverein gewesen – letzterer auch durch die großen Leistungen des Vereins im Zusammenhang mit der Schwimmbadsanierung!

Doch viel unauffälliger war in all den Jahren, dass die DLRG immer einen Stand beim Getränkeverkauf mitbetreute und auch sonst immer zur Stelle war, wenn es etwas zu helfen gab. Deshalb soll auch die Ortsgruppe der DLRG Bammmental in diesem Jahr vom Erlös profitieren – es ist hinlänglich bekannt, dass ohne das ehrenamtliche Engagement der DLRG der Anteil der Nichtschwimmer in unserem Land bedrohliche Ausmaße annehmen würde!

Freuen Sie Sich auf ein Konzert mit vielen stilistischen Facetten vom Marsch bis zur Opernouvertüre und einen immer schon einmaligen Sound, der unter dem neuen Chef Oberstleutnant Weiper sicher noch-

mals mehr ausgefeilt wird. Und ein ABBA-Medley mit zwei Solo-Sängerinnen und acht Titeln der legendären Schweden bei seiner Uraufführung zu erleben, ist das ganz besondere Privileg Bammmentals: Wir sind mal wieder der erste Ort in Deutschland, der das neue Konzertprogramm zu hören bekommt, bevor es später in Karlsruhe, Stuttgart, München, Hamburg und Dresden erklingt.

Muss man da noch überzeugt werden, sich ganz schnell über ztix.de eine platzgenaue Karte online oder im Bürgerbüro im Rathaus Bammmental gegen EC_Karte zu kaufen? Gehen Sie einfach ins Internet und rufen [ztix](http://ztix.de) auf, gehen Sie auf der Homepage auf Veranstaltungssuche, geben Bammmental ein und werden sofort zu unserem Konzert hingeführt. Der Mittelblock ist schon voll belegt – es lohnt sich, bei den Frühbuchern dabei zu sein!

18,28 € inklusive aller System- und Vorverkaufsgebühren kosten die Karten für alle auf allen Plätzen - die Schirmherrschaft hat Bürgermeister Holger Karl gerne wieder übernommen!



LandFrauen Landfrauenverein Bammmental

Hallo Ihr LandFrauen, anbei ein paar Bilder von unserem Blätterteigabend mit Annerose. Es war einfach nur lecker.....



Am 09.02. findet unsere diesjährige Generalversammlung um 19.30 Uhr in der Altentagesstätte statt. Außerdem wird der Jahresbeitrag in Höhe von 35,00 € kassiert. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten!! gh



Komitee Vertus

Erinnerung

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023

Das Komitee Vertus lädt zur Jahreshauptversammlung am Montag, den 06.02.2023 um 20:00 Uhr in das Trauzimmer im EG des Rathauses herzlich ein.

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Jahresbericht der Vorsitzenden • 2. Kassenbericht • 3. Bericht der Kassenprüfer • 4. Entlastung des Vorstandes • 5. Neuwahlen • 6. Partnerschaftstreffen in 2024 in Bammental - entweder am 12. bis 14.04. oder am 11. bis 13.10. 2024 – das genaue Datum wird noch in 2023 festgelegt! • 7. Vorbereitung des Partnerschaftstreffens mit dem Komitee aus Vertus am 18.-19. März in Bammental • 8. Verschiedenes
Alle Mitglieder des Komitees und alle Vertus-Freunde sind herzlich eingeladen. Außerdem freuen wir uns über alle neu Interessierte!

À Bientôt! Bis bald!



Altstadt Kerweborscht

Hallo Kerweborscht, am Freitag, den 03.02. findet pünktlich um 20 Uhr unsere Hauptversammlung in der TV-Halle statt. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten. Die Vorstandschaft



TTC Bammental

Jugendmannschaft des TTC Bammental gewinnt in Ketsch

Ein Traumstart in die erste Saison der Jugendmannschaft U13 - 7:3 gewann Bammental am Samstag den 28.01.2023 in Ketsch.

Besonders erfreulich : Jeder Spieler konnte mindestens ein Einzel für sich entscheiden. Somit kann jeder mit einem individuellen Sieg nach Hause fahren. Dazu konnten beide Doppel gewonnen werden. Dies resultierte in einem starken Sieg gegen Ketsch.

Spieler waren: Luis Daniel, Jaron Kern, Juri Rosenfeld, Nils Hautzinger

Erfolgreicher Re-Start für die TTC Jugend - TTC Bammental gewinnt in Ketsch



Erst im September begann für die Jugendarbeit beim TTC Bammental der Neustart nach der Pandemie. Mit viel Einsatz und Engagement baute das neue Trainerteam Magnus Höfer, Finn Keuchel, Harry Glatz und Thomas Stadler in kurzer Zeit eine neue Trainingsgruppe auf. Auf über 25 neue Tischtennisbegeisterte Nachwuchsspieler freut sich der TTC.

Mit großem Trainingsfleiss und einem klugen Konzept arbeitete man sich gezielt in Richtung Rundenstart.

Dass es ausgerechnet der TTC Ketsch, einer der erfolgreichsten Vereine mit Verbandsobliga-Mannschaften sein würde, schien eine sehr große Aufgabe. Für alle Jungs war es der erste Einsatz in einem Verbandsspiel. Mit entsprechender Vorfreude und Respekt fuhr das U13-Team also nach Ketsch und legte dort gleich richtig los.

Dem TTC gelang es beide Auftaktdoppel für sich zu entscheiden und lies sich auch durch die folgende knappe 2:3 Niederlage nicht aus dem Konzept bringen. Jaron Kern und Juri Rosenfeld erhöhten im Anschluss auf 4:1.

Den Gastgebern gelang es auf 4:3 zu verkürzen, der TTC aber behielt die Führung und hatte den längeren Atem. Luis Daniel, Nils Hautzinger und Juri Rosenfeld zum Zweiten machten nacheinander den unjubilanten 7:3

Erfolg klar. Besonders erfreulich, es war eine geschlossene Mannschaftsleitung – alle Spieler trugen sich in die Siegerliste ein. Ein Traumstart in die erste Saison der Jugendmannschaft U13. Gratulation an die Jungs und das Trainerteam.



Erfolgreiche Tischtennis-Premiere Coach Magnus Höfer für Nils Hautzinger, Juri Rosenfeld, Jaron Kern, Luis Daniel mit den beiden Fans Ava Rosenfeld (2.v.l.) und Julius Frör (S.v.l.)



FC Bammental e.V.

Liebe Fussballfreunde, der FC Victoria Bammental freut sich, am 4. + 5. Februar 2023 Gastgeber für die Endspiele der Hallenrunde vom Fussballkreis Heidelberg zu sein. Antreten werden die 8 besten Mannschaften von A-, B-, C-, und D-Jugend. Das Turnier findet in der Bammentaler Elsenzhalle statt. In der B- und C-Jugend wird eine Bammentaler Mannschaft am Start sein. An beiden Tagen öffnet die Halle um 9 Uhr für alle Zuschauer. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, die Halle ist bewirtet.

Der FC Victoria Bammental freut sich auf Euer Kommen!

Andreas Haaf, Jugendleiter FC Victoria 1910 Bammental



TV Bammental e.V.

Alltags Fitness Test

Sie sind über 60 Jahre alt und möchten wissen, wie fit Sie eigentlich sind?

Testen Sie Ihre Alltags-Fitness mit sechs einfachen, wissenschaftlich geprüften Übungen und erfahren Sie, ob Ihre aktuelle Fitness für ein selbstbestimmtes Leben im hohen Alter ausreicht.

Was ist der Alltags-Fitness-Test überhaupt?

Mit dem Alltags-Fitness-Test können Sie ihre Körperliche Fitness für den Alltag bestimmen lassen und gleichzeitig erfahren, wie Sie im Vergleich zu der Altersnorm abschneiden. Darüber hinaus gibt der Test Hinweise, wie es um Ihre Selbstständigkeit in der Zukunft bestellt ist.

Wer kann den Test machen?

Der Alltags-Fitness-Test ist für Menschen zwischen 60 – 90 Jahren gedacht, die keine schwerwiegenden Beeinträchtigungen haben. Ob Gesundheitliche Probleme einer Testdurchführung im Wege stehen, wird vorab per Fragebogen abgefragt.

Warum sollte ich mich testen lassen?

Alltags Aktivitäten wie Schuhe binden, sich am Rücken kratzen, Einkäufe die Treppe hoch tragen oder mit Ihren Enkeln spielen sollen möglichst lange erhalten bleiben. Wir möchten Ihnen dabei helfen, diese Aktivitäten so lange wie möglich zu erhalten. Um Ihnen ein passenden Bewegungsangebot zu geben, benötigen wir und Sie einen Aktuellen Stand der Dinge.

Wo und wann kann der Test absolviert werden?

Die sechs Testübungen dauern ca. 15 Minuten und können in Alltagskleidung durchgeführt werden. Im Anschluss folgt eine Auswertung der Ergebnisse sowie ein Beratungsgespräch. Der Test kann am Samstag den 04.02.2023 in der TV Halle, Hauptstraße 74 zwischen 10:00 und 14:00

Uhr durchgeführt werden. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Für Getränke und Sitzmöglichkeiten ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr kommen
Beate Segnitz und Ines Breuning

Bewegen statt Schonen – ein Ganzkörperkräftigungsprogramm

Neben der Schulung einer natürlichen und gesunden Haltung und Bewegung, stellen vor allem der Einsatz komplexer funktioneller Dehn-, Kräftigungs- und Stabilisationsübungen die Schwerpunkte des Kurses dar. Spielerische und abwechslungsreiche Körperwahrnehmungsübungen, sensomotorische Elemente, Mobilisationen, Lockerungen, kleine Spiele, Entspannungsübungen sowie Informationen rund um Haltung und Rücken tragen dem ganzheitlichen Aspekt eines Rückentrainings Rechnung. Bei alledem stehen der Abbau von Bewegungsmangel, die Vermittlung von Freude an der Bewegung sowie die Entwicklung eines aktiven und gesunden Lebensstils im Vordergrund. Der Kurs ist besonders für Einsteiger und/oder Ungeübte geeignet.

Sind Sie interessiert? Dann machen Sie mit! Sie sind herzlich willkommen! Ort: TV Halle - Vereinsraum • Beginn: donnerstags ab Mitte März (genaues Datum folgt) • Kursdauer: 10 x 90 min • Kosten: für Mitglieder 70 € Für Nichtmitglieder 100€. Informationen und Anmeldung bei: Geschäftsstelle TV Bammental, Telefonnummer: 06223/46626

– Handball –

Ergebnisse: Die Ergebnisse und die Vorschau werden präsentiert und „powered“ von der **Süwag Energie AG**

weibliche E: TV Bammental – MSG HeLeuSaase	20:14
weibliche D: TV Bammental – SG Nußloch	19:13
weibliche B: TV Bammental – TB Pforzheim	24:22
männliche E: SG B'tal/NGD – SG Brühl/Ketsch	133:120
männliche D: SG B'tal/NGD – HSG Weinheim/Oberfl	12:11
männliche C: ASG Banesch – SG Nußloch	26:44
männliche B: ASG Banesch - JSG Wald/Viernheim	30:18
Damen 1: TSV Rot/Malsch 3 – SG BaMü	15:37
Herren 1: TV Bammental - TSV Rot/Malsch 3	23:21

BERICHT Herren TV Bammental - TSV Rot/Malsch 3

Der TV Bammental konnte im Spiel gegen Rot/Malsch 3 mit 23:21 (12:12) als Sieger vom Platz gehen. Nachdem sich in der ersten Hälfte keine der beiden Mannschaften wirklich absetzen konnte, ging es mit einem Unentschieden in die Pause. Der zweiten Teil des Spiels wurde eher durch die beiden Abwehrreihen geprägt. Es gelang uns zwischenzeitlich sogar die Gastemannschaft für 10 Minuten daran zu hindern auch nur ein Tor zu erzielen. Mit dem Sieg ziehen wir in der Tabelle an Rot/Malsch vorbei und stehen nun auf Platz 6 mit 14:14 Punkten. Als nächster Gegner kommt am 11. Februar um 18 Uhr der TV Brühl nach Bammental.

VORSCHAU auf das Wochenende

Samstag, 04.02, alle Spiele auswärts

10:30 Uhr männliche C2:	ASG Doss/Leut 3 – ASG Banesch 2
12:30 Uhr männliche D:	SG Nußloch – SG Bammental/NGD
14:00 Uhr weibliche E:	SG Nußloch – TV Bammental
14:45 Uhr männliche C:	HG Saase – ASG Banesch
15:00 Uhr weibliche B:	TSV Birkenau – TV Bammental
15:30 Uhr weibliche D:	MSG HeLeuSaase – TV Bammental
15:30 Uhr männliche B:	SG Nußloch – ASG Banesch

Informationen des TV Bammental Handball direkt in der Hosentasche dabei, holt sie euch die App des Turnverein 1890 Bammental und ihr seid immer bestens informiert.

TV Bammental Handball, mit Begeisterung dabei 100 Jahre Handball in Bammental

– Turnen –

Liebe Mitglieder, unsere Mitgliederversammlung am 06.02.2023 muss leider verschoben werden. Den neuen Termin geben wir rechtzeitig bekannt.
Euer Abteilungsleitung

Elektrotechnik
mit einer
Hand.



**INTELLIGENT
MODERNISIEREN**

Ihr Profi rund
um die Elektrotechnik

E A P GmbH
ELEKTRO

Dipl.-Ing. Klaus Kratochwill
Elektroinstallation - Telefonanlagen
Gauangelloch, Tel. 06226/990636
Tairnbach, Tel. 06222/64538
www.eap-elektro.de

e-masters



**Goethestraße 6
69151 Neckargemünd**
Tel: 06223 - 46995
Fax: 06223 - 469 85
info@bota-rohrservice.de
www.bota-rohrservice.de

Abfluss-Probleme?

- KANALREINIGUNG
- ROHRREINIGUNG
- ORTUNG
- TELEVISION
- INSTANDSETZUNG
- SOFORT-SERVICE

Tel: 06223 - 46995



**Stahl + Metallbau
Edeltahlarbeiten GmbH**

69256 Mauer Im Bruchrain 8
Tel. 0 62 26/92 22-0 Fax 0 62 26/92 22-99

Ihr Meisterbetrieb seit über 40 Jahren

Schlosserarbeiten	Stahltreppen
Geländer	Türen & Tore
Stahlbalkone	Überdachungen
Carports	CNC Biegearbeiten
Brandschutztüren	Stahl-Glas-Elemente

info@metallbau-herrmann.de www.metallbau-herrman.de

Bestattungen

Bestattungsgemeinschaft Bammental



Beck	97 15 80	Sohn	34 05
		Neckargemünd-Waldhilsbach	
Hafner	51 92	Grimm	97 07 83
		Wiesenbach	
Kramer	97 35 70		

Büro: Flußgasse 16 · Tel. 06223 / 51 92

Erledigung aller Formalitäten.
Überführung im In- und Ausland
bei Tag + Nacht.



AMTLICHE MITTEILUNGEN

Schulmensa: Lecker!

Zitat aus der baden-württembergischen Gemeindeordnung zu den Aufgaben eines Gemeinderats: „Der Gemeinderat überwacht die Durchführung seiner Beschlüsse.“ Das kann mitunter anstrengend sein, könnte in Kontrollwut ausarten oder im gleichgültigen Achselzucken. Ziemlich genau die Hälfte des Wiesenbacher Gemeinderats erfüllte am Dienstag, 24. Januar eine besondere Überwachungspflicht. Einstimmig hatte der Rat im Zuge des Neubaus Kindergarten/Panoramashule dem Konzept zur Schulmensa zugestimmt und dadurch erhebliche Ausgaben auch für Küchentechnik in Kauf genommen. Seit Anfang Januar läuft nun der Küchenbetrieb, Zeit also, den mal zu „überwachen“.

Um es vorwegzunehmen: Selten war eine Gemeinderatsaufgabe angenehmer zu erfüllen! Pünktlich um 12 Uhr klopfen die Räte an der Küchentür und wussten über den Online-Speiseplan, dass Kässpätzle und Rindergulasch schon fertig gekocht sein würden. Weil noch keine Kinder im Speiseraum angekommen waren, hatte das Küchenteam um Marica Nagel-Joskic (Frau Paluszek hatte frei, mitgearbeitet haben an dem Tag Frau Hoffmann und Frau Rensch) Zeit, die Ausstattung zu zeigen und die täglichen Abläufe zu beschreiben. Bis auf kleine Details sind die Mitarbeiterinnen sehr zufrieden mit der Küchentechnik, offensichtlich haben die Küchenplaner und der beratende Berufskoch gute Arbeit geleistet. Dass auch die Essensausgabe schon mit einiger Routine funktioniert, sahen die Räte anschließend: Die erste Gruppe Kinder kamen. Jedes Kind bekam

eine erste Portion seiner gewählten Hauptspeise, auf Wunsch Salat und/oder Obstsalat aufs Tablett und suchte sich einen Sitzplatz. Wer wollte, konnte sich einen Nachschlag holen, mit der Methode werden zu viele Speisereste auf den Tellern vermieden. Zum Schluss lieferten alle Kinder Tablett samt Tellern und Besteck an einem Wagen ab. Die zweite Gruppe Kinder kam einige Zeit später, das funktionierte genauso.

Verständlicherweise nach so kurzer Betriebszeit noch holprig laufen die Einkäufe und die begleitende Verwaltungstätigkeit, das wird sich nach Meinung der Beteiligten aber zurechtrucken. Länger wird es dauern, bis man die Wirtschaftlichkeit der neuen Mensa beurteilen kann, die Gemeindeverwaltung hat versprochen, nach dem ersten Betriebsjahr Bilanz zu ziehen. Klar ist, dass das Essensangebot gut angenommen wird: Den Kindern schmeckt es, Elternbeschwerden gab es bisher nicht. Das nimmt das Küchenpersonal gerne als Wertschätzung zur Kenntnis. Auch klar ist, dass die Kapazität der Mensa noch längst nicht ausgeschöpft ist, das nahmen die Räte als Auftrag wahr.

Schließlich durften sich die Räte selbst ein Essen holen. Für die Neugierigen: Viermal Gulasch, zweimal Kässpätzle. Zwar waren die Mensastühle etwas klein für diese Gäste, aber geschmeckt hat es wunderbar. Und von der phantastischen Aussicht durch die bodentiefen Fenster her konnte man sich fühlen wie in einem Sternerestaurant. Die Freundlichkeit des Personals passte auch dazu.

Die Räte gingen mit dem sicheren Gefühl nach Hause, mit dem Projekt Mensa einen guten Beschluss gefasst zu haben, der zumindest bis jetzt auch gut durchgeführt wird.



Marica Nagel-Joskic erklärt die Küche

Fotos: Wolfgang Arnold



Die Räte beim Genießen: V.l. Michael Karolus, Ulrich Buck, Michael Grimm, Matthias Köstle, Gernot Echner, Fotograf war Wolfgang Arnold



GRÜNPROJEKT

„Ein Jahr in der Streuobstwiese“



Mittwoch, 08.02., 19.00 Uhr im Bürgerhaus, Bürgersaal

Schutz von Wildbienen und Insekten

Referent: Johannes Fink

Samstag, 11.02. um 9.30 Uhr, Treffpunkt: Am Bauhof

Bau von Nisthilfen für Wildbienen und Insekten in der Praxis

Referent: Eric Grabenbauer

Wer bei einer der Veranstaltungen dabei sein möchte kann sich bis spätestens 07.2.2023 im Rathaus anmelden:

Sanela.karakus@wiesenbach-online.de

Tel. 06223 9502 13

Energieberatung – Ein Service Ihrer Gemeinde Wiesebach

Was Sie als Hauseigentümer bei energiesparender Modernisierung oder als Mieter beim Energiesparen tun können, erfahren Sie bei einer kompetenten und kostenfreien Initialberatung von der KLiBA. Sie ist eine erste Orientierungshilfe und hilft Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Energiesparziele auch mit Hilfe verschiedener staatlicher Fördermöglichkeiten zu folgenden Themen: • energetische Altbaumodernisierung • Neubau oder Sanierung zum Energieeffizienzhaus oder Passivhaus • Heizungserneuerung, Erfüllung Ewärmeg • Einsatz von erneuerbaren Energien • Stromsparmaßnahmen • Förderung und Zuschuss durch KfW, BAFA, Land und Kommune

Die effektivste Strompreisbremse setzt beim Stromsparen an! Bei der KLiBA können Sie kostenlos Strommessgeräte ausleihen. Damit lässt sich auch der Stromverbrauch durch Leerläufe beziehungsweise den Stand-by-Modus erkennen und verringern.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Herrn Herr Manfred Watzlawek – für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Vereinbaren Sie unter 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Wiesebach, alle vier Wochen, montags, zwischen 15:30 und 17:30 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!



KLiBA-Energieberater informieren Sie umfassend über alle Schritte einer energetischen Sanierung und kennen die richtigen Fördertöpfe.

Foto: Philipp Rothe

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE WIESENBACH

GEBURTSTAGE

08.02. Stoll, Otmar Heinrich

70 Jahre

Dem genannten und allen ungenannten Jubilaren herzliche Glückwünsche !!!

Panoramaschule Wiesebach

Die Kernzeit in der Panoramaschule

Die Kernzeit hat jetzt schöne Räume. Die meisten Kinder mögen das Klettergerüst zur Hochebene. Untendrunter ist ein Spielbereich mit vielen Bausteinen. Vor der zweiten Ebene ist ein großer Tisch nur zum Lego bauen. Man hat einen sehr tollen Ausblick nach Waldhilsbach und Bammental. Es gibt einen Schrank mit vielen Spielen und ein Regal mit Ausmalbildern. Alle finden immer irgendetwas zum Spielen oder Malen. Auch gibt es einen extra Raum, wo nur der Tischkicker drinsteht. Frau Herrmann, Frau Brenner, Frau Haisch und Frau Becker sind die Besten, zusammen mit Hilda und Marie, zwei Mädchen aus der Gemeinschaftsschule, die dieses Schuljahr ein Sozialpraktikum bei uns machen. Die Kernzeit ist toll. In der neuen Mensa gibt es viele Tische und wie in den Kernzeiträumen farbige Stühle und einen tollen Ausblick. Man kann immer aus zwei frisch gekochten Gerichten auswählen und es gibt leckeres Obst oder Salat dazu. Es schmeckt lecker und besser als davor. Die Frauen an der Ausgabe sind sehr nett.

Anne, Hannah und Anna



Kindergartengottesdienst

Am 29. Januar, 11.00 Uhr, fand in der Kirche ein Kindergartengottesdienst statt. Der Kindergarten ist dem Wunsch von Pfarrer Streit, dass alle Kinder des katholischen Kindergartens einmal im Jahr miteinander einen Gottesdienst erleben und mitgestalten, gerne nachgekommen. Die vollbesetzte Kirche mit den vielen großen und kleinen Menschen bot ein wunderbares Bild. Das Thema des Kindergartengottesdienstes lautete „die Jahresuhr“. Passend dazu hatten die Kindergartenkinder mit ihren Erziehern Lieder und liebevoll gestaltete Kalenderblätter vorbereitet. Spätestens mit dem ersten Lied der Kinder „Einfach spitze, dass du da bist!“, war allen Besuchern klar, dass die Kinder an diesem Sonntag im Fokus stehen. Nach der Schriftlesung folgte das zweite Lied der Kinder, „die Jahresuhr“. Bei diesem Lied standen 12 Kinder vor dem Altar und präsentierten zu den jeweiligen gesungenen Monaten ein selbstgestaltetes Kalenderbild. Bezugnehmend auf die Schriftlesung und das „Jahresuhrlied“ folgte dann die Predigt. Lebendig, zugewandt und humorvoll bezog Pfr. Streit die Kinder in seine Predigt mit ein. Er stellte zu den jeweiligen Monaten viele Fragen, forderte die Kinder zum Nachdenken und Mitmachen heraus und verkündete so spielerisch das Evangelium und Teile des Kirchenjahres: „Was ist denn das Besondere am Monat April?“ „Da kommt doch der Osterhase!!“, so die Kinder. „Ja, der Osterhase – wir feiern Ostern, weil Jesus auferstanden ist!“, rief Pfarrer Streit den Kindern zu. Auch bei den anschließenden Fürbitten wurden die Kindergartenkinder mit einbezogen.

Der Höhepunkt des Gottesdienstes, die Eucharistie, war in der Tat ein besonderes Erleben, da auch hier wiederum die Kinder selbstverständlicher Teil der Gemeinschaft waren. Beim Vaterunser standen alle Kinder mit ihren Erziehern und Pfr. Streit um den Altar, danach wurden die Kleinen vor dem Austeilen der Hostie von Pfr. Streit einzeln gesegnet. Als Segenslied gegen Ende des Gottesdienstes wurden dann „Vom Anfang bis zum Ende“ vorgetragen. Dieses Lied fasste das Thema des Gottesdienstes noch einmal gut zusammen. Es drückte aus, dass unser guter Gott zu allen Zeiten bei uns ist und er segnend seine Hände über uns hält. Zur Erinnerung an diesen besonderen Gottesdienst erhielten alle Kinder einen kleinen Taschenkalender mit 12 einzelnen Kalenderblättern. So gestärkt können wir alle miteinander zuversichtlich in das neue Jahr gehen. Vielen Dank an Herrn Pfr. Streit für diesen besonderen Gottesdienst.

Im Namen des gesamten Kindergartenteams, Monika Rodrian



Liebe VHS - Interessierte, im März beginnt das neue Semester und es gibt endlich wieder die VHS Hefte. Ich habe die Hefte in der Volksbank, in der Apotheke und im Sun and Relax (gegenüber vom Getränkeker) ausgelegt. Schauen Sie doch mal in das neue Heft, es sind wieder interessante Kurs dabei. Ihre Anmeldungen richten Sie bitte direkt an die VHS Eberbach, Telefon: 06271 946210, Fax: 06271 946219, Internet: www.vhs-eberbach-neckargemünd.de. Für Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen gerne unter der Rufnummer 06223 970526, E-Mail: brigitte@fam-eisermann.de, zur Verfügung. Außenstelle Wiesenbach, Brigitte Eisermann

Iss dich gesund

*Iss dich gesund, denn dann läuft es rund,
und dabei verlierst du manch lästiges Pfund.*

*Und es geht dir besser,
beherrscht du das Messer:*

Dann zeigt sich der Bauch mit erkennbarem Schwund.

*Gehaltvolles, Gesundes - von Natur aus gut
machen dem Körper ersichtlichen Mut:*

*Er wird sich bedanken
und hält sich in Schranken.*

So manches Problem ist dann nicht mehr akut.

Iss mit Genuss nachhaltige Speisen.

So kannst du Gespür für Gesundheit beweisen.

*Iss dich ruhig satt,
doch mach dich nicht platt,
dann wird man dich für deine Esskultur preisen.*

*Es gibt viele gesunde Sachen,
die schmecken und zufrieden machen.*

*Es lohnt, sie zu essen,
damit zu ermessen,
wie gut sie übers Wohlsein wachen.*

*Isst du dich gesund, freut sich auch die Natur:
Ihr macht dann gemeinsam, ne wirksame Kur.*

*Die Reha schlägt an,
und so merkt man dann:*

Mensch und Natur sind noch in der Spur.

*Vollwertige Kost, wie Obst und Gemüse,
bringen dich locker auf deine Füße.*

*Damit bleibst du fit,
merkst auf Schritt und Tritt:*

Es gibt keine besseren Sachen als diese.

*Gesundes Essen macht nicht nur zufrieden,
Probleme werden ausgeschieden.*

*Man hat's selbst in der Hand,
mit gesundem Verstand*

wird doch so manches „Wehwehchen“ vermieden.

Klaus Emig

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Freiwillige Feuerwehr Wiesenbach

Gruppenübung

Wir treffen uns hierzu am Mittwoch, den 08.02.2023, um 19.30 Uhr.
Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

Lob und gute Vorsätze bei der Winterfeier

Die Winterfeier des Musikvereins findet stets im Januar statt. Am letzten Wochenende konnte nach drei Jahren wieder an diese schöne Tradition angeknüpft werden. Musikerinnen und Musiker sowie Vorstandsmitglieder trafen sich mit Ihren Familien im Vereinsheim und verbrachten dort schöne Stunden.

„Es macht einen Riesenspaß“: „Es ist manchmal anstrengend für mich, aber es macht mir einen Riesenspaß mit euch“, so das Fazit von Claudia Grimm nach einem Jahr Dirigit im Musikverein Wiesenbach. Zuvor verwies sie in ihrer Ansprache auf die zurückliegenden großen Auftritte wie das Frühjahrskonzert, das Musikfest und das Oktoberfest. All dies sei prima gelaufen - besonders dank der hohen Motivation der Aktiven. Beachtlich finde sie, wie viele Jugendliche zur Hauptkapelle gestoßen seien. Der Proberaum sei freitags immer gut gefüllt. Einem Orchester vorzustehen,



Peter Grimm war voll des Lobes für die neue Dirigentin. Bild: W. Arnold



Endlich war es wieder möglich, die Winterfeier auszurichten. Bild: W. Arnold



Vorstandsmitglied Olaf Schulze engagiert sich seit Jahren im Musikverein. Bild: W. Arnold

das solch eine Vielfalt aufweise, empfinde sie gleichsam als Geschenk und als Auftrag.

Wertschätzende Worte: Der stellvertretende Vereinsvorsitzende Peter Grimm fand wertschätzende Worte für die Arbeit von Claudia Grimm, die mit ihrem Amt ein großes Erbe übernommen habe. Sie habe schnell ihre eigene Handschrift gefunden. Nicht nur das Vertrauen der Hauptkapelle sei ihr sicher. Durch ihre Vernetzung im Verein, habe sie auch einen hohen Stellenwert bei den Kindern und Jugendlichen sowie deren Eltern. Unter lang anhaltendem Beifall überreichte Peter Grimm der Dirigentin einen Blumenstrauß und äußerte den Wunsch, sie möge diese Aufgabe weiter so engagiert ausüben.

Überraschungsständchen: Ein besonderer Schatz im Verein sind Personen, die sich engagieren, obwohl sie nicht selbst Musiker sind. Zu ihnen gehört Olaf Schulze. Anfang Januar feierte er einen runden Geburtstag. Dies nahmen die Musikerinnen und Musiker zum Anlass, ihm bei der Winterfeier spontan ein Ständchen zu spielen.

Olaf Schulze ist seit Jahren Mitglied der Vorstandschaft. Ohne große Worte zu machen, sei er ein besonders verlässlicher Helfer, so Peter Grimm, der überall mit anpacke und so regelmäßig zum Gelingen von Veranstaltungen beitrage. Außerdem garantiere er als Getränkewart dafür, dass niemand während und nach den Proben „Durst erleiden“ müsse. Olaf Schulze und seine Ehefrau Erika zeigten sich sichtlich gerührt durch die Musik und die anerkennenden Worte.

Exzellentes Essen und gute Vorsätze: An diesem Abend durften sich die Anwesenden nicht über die gelungenen Ansprachen freuen. Das Küchenteam des Vereins hatte es wieder geschafft, ein exzellentes Abendessen mit mehreren Gängen zu zaubern. Hatte der eine oder andere sich noch geschworen, in diesem Jahr bei Essen und Getränken etwas kürzer zu treten, so waren zumindest an diesem Abend alle Absichten vergessen.

Da der Jahresanfang die Zeit der guten Vorsätze ist, gab Claudia Grimm den Musikerinnen und Musikern noch etwas mit auf den Weg: „Es ist ein dringender Wunsch von mir, dass sich alle Aktiven immer rechtzeitig in die Listen für die Proben und Auftritte eintragen und so die Spielfähigkeit der Kapelle garantieren.“ Die Musikerinnen und Musiker nahmen sich diesen Wunsch zu Herzen. Sie können nun im neuen Jahr beweisen, dass sie das in sie gesetzte Vertrauen an ihre Dirigentin zurückgeben können.

Markus Rösch



GV Liederkranz 1886 Wiesenbach

Du würdest gerne mal in einem Chor singen, du hast es dir bisher aber nicht zugetraut? Du musst bei uns keine Erfahrung im Singen haben. Du solltest nur Lust haben, mit Gleichgesinnten tolle Musikstücke einzuüben. Bei uns steht die Freude am Singen und die Gemeinschaft miteinander im Vordergrund. Wir treffen uns immer mittwochs um 19 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum in Wiesenbach und freuen uns, wenn du bei uns einfach mal reinschnupperst.

Gemischter Chor „Töne Wiesenbachs“ des GV Liederkranz 1886 Wiesenbach e.V.
Kontakt: Bernhard Richt – br@gv-wiesenbach.de – 0151-41619200
www.gv-wiesenbach.de





Theatergruppe Lambefiewa

Die Lambefiewas stehen in den Startlöchern!

Wir freuen uns sehr - nach dreijähriger Zwangspause – unserem Publikum endlich wieder eine tolle Komödie präsentieren zu dürfen! Bald geht's los. Bitte notieren sie sich Freitag 24.02.23 oder den Samstag 25.02.23 ab 20.00 Uhr für unsere beiden Aufführungen.

MORD ON BACKSTAGE ist ein turbulentes Stück, in einem Theaterstück. Eine Theatergruppe, ein wild zusammen gewürfelter Haufen an Laienschauspielern, versucht ein ganz neues, noch nie dagewesenes Stück von einem äußerst cholerischen Regisseur auf die Beine zu stellen. Das dabei natürlich einiges schief geht, kann man hierbei nur erahnen. Aber ob das Stück dann doch so schlecht ist, dass man den Regisseur umbringen möchte.....? Unser motiviertes Küchenteam ist bereits mitten am organisieren und wird Sie mit bekannten und neuen Schmankerln verwöhnen. Und ja, es gibt auch wieder unseren weltbesten - nach Hausfrauen Art - Wurstsalat. :-) Vegetarische Zuschauer bleiben aber auch nicht hungrig.

Der Kartenvorverkauf hat in Wiesenbach bei Toker Obst und Gemüse in der Hauptstraße, sowie bei Amons Hofladen in Mauer in der Bahnhofstraße bereits begonnen. Karten können im Vorverkauf für 9 Euro erworben werden, an der Abendkasse 11 Euro.

Freuen Sie sich jetzt schon auf einen schönen Theaterabend bei den Lambefiewas!



Schisslhocker

Die Wiesenbacher Schisslhocker stecken in den heißen Phasen der Faschingszeit



Nach einer erfolgreichen Eröffnungsgaudi bereiten sich alle Mitglieder, egal ob klein oder groß auf die bevorstehende Punksitzung am 11.02.2023 vor. Im Training wird nochmal fleißig an den Tänzen geübt und im Hintergrund diverse Vorbereitungen des Vorstandes getroffen. Wir freuen uns, dass wir nach der langen Coronazeit so grandios in die neue Kampagne starten konnten und hoffen auch auf unserer Prunksitzung in der Biddersbachhalle auf Unterstützung für unsere Tänzer. Diese haben ein tolles Programm auf die



Beine gestellt, und können es kaum erwarten, ihr Können zu präsentieren. Auch abseits der Vorbereitungen wird den Mitgliedern nicht langweilig. Immer wieder werden unsere befreundeten Vereine auf ihren Veranstaltungen besucht, schöne Abende verbracht und sich gegenseitig unterstützt. Wir sind sehr dankbar über jede einzelne Freundschaft und pflegen diese liebend gerne. Einige unsere befreundeten Vereine sind ebenfalls auf unseren Veranstaltungen tänzerisch vertreten.

Wir freuen uns über euren Besuch!



TV Germania

– Skigymnastik –



Kegelabend: Was macht man, wenn die Übungsstunde nicht in der Halle stattfinden kann? Ganz einfach, man verlegt diese Stunde einfach 1 Etage tiefer in die Kegelstube. Man kann dann zwar dort keine Gymnastik machen, aber man kann sich sportlich betätigen. Kurzerhand wurden dann noch Ehemaligen dazu eingeladen und sie kamen. Sie kegelten zwar nicht mit, aber genossen das Beisammensein.

Solange man auf das Essen wartete gab es viel zu erzählen und es wurden Ideen gesucht für die demnächst anstehende 25. Ski- und Wanderwoche in Schöllang.

Das Essen wurde serviert und es wurde merklich stiller. Gut gestärkt wurde dann die Kegelbahn in Angriff genommen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten wurde mehr oder weniger gut gekegelt. Kleine und große Hausnummer und Fuchsjagd standen auf dem Programm. Wenn auch die eine oder andere Kugel der Bande entlang lief, war das kein Grund zur Traurigkeit. Es ist noch nie ein Meister vom Himmel gefallen und nur Übung macht den Meister. Es wurde aber auch kein Meister gesucht, das Ganze sollte nur Freude und Spaß machen und das tat es dann auch.

So war man sich am Schluss einig, das müssen wir wiederholen!





AMTLICHE MITTEILUNGEN

Gemeindeverwaltung geschlossen wegen Umzug von 15.-17. Februar

Endlich ist es soweit: Das Rathaus ist fertig und wir können in die neuen Räume einziehen.

Der Umzug findet von 15. - 17. Februar statt. In dieser Zeit ist die Gemeindeverwaltung persönlich und telefonisch nicht erreichbar. Bitte denken Sie daran nötige Anliegen rechtzeitig vorher zu erledigen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Rathaussanierung abgeschlossen

In Gaiberg hat sich in den letzten Monaten viel getan. Die Erschließung des Neubaugebietes, das Gewerbegebiet mit Nahversorger und die Sanierung der Hauptstraße sind dabei als größte Projekte zu nennen. Für viele Bürgerinnen und Bürger war die Eröffnung des neuen Ortsmittelpunktes im letzten Jahr ein besonderes Ereignis. Dieser bietet für die Menschen die Möglichkeit zum Austausch und zur Begegnung. Zum Ortsmittelpunkt gehört auch das Gaiberger Rathaus. Es war nicht nur stark sanierungsbedürftig, sondern passte auch nicht mehr so richtig zur modernen, neuen Ortsmitte.

Als die ersten Pläne zur Sanierung des Rathauses die Runde machten gab es auch Skeptiker. Lohnt sich die Investition? Wäre ein modernes Rathaus an einem anderen Platz nicht wesentlich eindrucksvoller und günstiger für Gaiberg? Heute kann man froh sein, dass sich der Gemeinderat für den Weg der Sanierung entschieden hat.

Am 18. Juli 2018 stand auf der Tagesordnung des Gemeinderates unter dem TOP 13: „Vergabe Rathaussanierung an das Büro für Baukonstruktion in Karlsruhe gem. Vorschlag des Dorf-Entwicklungsausschusses“. Damals brauchte es eine Portion Mut für eine solche weitreichende Entscheidung.

Kennen Sie die Geschichte des Gebäudes?

1851 machte das Neckargemünder Bezirksamt angesichts der prekären Gaiberger Finanzlage und der Schulsituation den weisen Vorschlag eine

Gemeinschaftsschule zu bauen. Damals waren Schulen in der Regel noch nach Konfession getrennt. 1852 wurde das gemeinsame Schulhaus fertiggestellt. Es war ein finanzieller Kraftakt, der aus Holzverkäufen gestemmt werden musste. Vielleicht fragen Sie sich, was das Schulhaus mit der Rathaussanierung zu tun hat? Rund 60 Jahre wurde in den zwei Klassensälen unterrichtet, bis das Schulhaus im Jahr 1911 „ausgedient“ hatte und das Gebäude zum Rathaus umfunktioniert wurde. Die Gemeindeverwaltung teilte sich übrigens schon seit 1905 das Gebäude mit der Schule. Damals hatte Gaiberg 742 Einwohner. Das 1911 neu erbaute Schulhaus dient heute als Bürgerforum für Gemeinderatssitzungen und öffentliche Veranstaltungen.

Mitten im Herzen von Gaiberg ist unser Rathaus ein Bekenntnis zur eigenen Vergangenheit - ein Bekenntnis, das in die Geschichte des Ortes einfließt.

Das Rathaus ist nun deutlich bürgerfreundlicher geworden. Es bietet besseren Service, unter anderem durch modernere, zeitgemäße Technik, mehr Platz für vertrauliche Bürgergespräche, eine moderne Raumgestaltung und Barrierefreiheit.

Gesunde und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind wichtig! Deshalb wurden Arbeitsbedingungen geschaffen, in denen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wohl fühlen und ihre Arbeit für zum Wohle der Gemeinschaft gerne machen.



Büroraum im ausgebauten Dachgeschoss



Das neue Bürgerbüro mit barrierefreiem Eingang in Richtung Pfarrgasse



Das neue Büro der Bürgermeisterin

Pünktlich zum Beginn des neuen Jahres 2023 ist das Rathaus nun denkmalgerecht saniert. Die offizielle Übergabe fand am 19. Januar statt. Den Gaibergerinnen und Gaibergerern wurde das Rathaus dann am 28. Januar bei einem „Tag der offenen Tür“ vorgestellt.

An der Rathaussanierung haben zahlreiche Fachplaner, die Denkmalschutzbehörde, das Baurechtsamt, viele Fachfirmen und vor allem fleißige Handwerker mitgewirkt. Sie alle haben in den vergangenen Wochen und Monaten viel geschafft.

Auch die Verwaltung und der Gemeinderat haben den Bau und die einzelnen Stationen begleitet. Hier geht der Dank besonders an Alexander Wenning und Lena Grabenbauer. Herr Wenning hat in der Anfangsphase mit viel Herzblut die Themen vorangetrieben, bevor Frau Grabenbauer den Bau mit ebenso viel Herzblut zum Abschluss brachte. Unsere Kämmerin Tanja Edinger sorgte dafür, dass alle Fördergelder geflossen sind.

Bei allem Grund zum Jubeln sollten wir nicht vergessen, dass die Sanierung - trotz 51 % Förderung des Landes - ein finanzieller Kraftakt für unser Gemeinde ist. Erfreulicherweise wurde der Kostenrahmen eingehalten. Und das in einer Zeit von explodierenden Rohstoff- und Energiepreisen und großen Problemen in den Lieferketten. Dies ist bemerkenswert. Dennoch wird es für Gaiberg, wie übrigens für die viele andere Kommunen auch, in Zukunft schwieriger sein, einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen. Wichtig bleibt, dass Gaiberg auch zukünftig in seine Infrastruktur investiert. Dazu gehören in naher Zukunft der Kindergartenneubau und der Bau des Feuerwehrhauses.

Verkauf von Bauplätzen

Die Gemeinde Gaiberg veräußert im Neubaugebiet „Oberer Kittel/Wüstes Stück“ folgende Grundstücke:

Flst. 2712 (Kirschbaumweg 19) mit einer Größe von 446 m²
 Flst. 2716 (Kirschbaumweg 27) mit einer Größe von 411 m²

Die Bebauung richtet sich nach dem gültigen Bebauungsplan „Oberer Kittel/Wüstes Stück“, welcher auf der Homepage der Gemeinde Gaiberg unter www.gaiberg.de/leben-wohnen/bauen-wohnen/bebauungsplaene abrufbar ist.

Die Grundstücke sind sofort bebaubar. Für die Bauplätze gilt eine Bauverpflichtung innerhalb von fünf Jahren ab Abschluss des Kaufvertrages.

Die Bauplätze werden nach dem **Höchstgebotverfahren** vergeben. Das Mindestgebot beträgt 580,00 €/m².

Der Verkaufsstart beginnt für alle Interessenten zum gleichen Zeitpunkt und die Bewerbungsfrist läuft bis zum **01.03.2023**.

Im Gebot ist explizit anzugeben, für welches Grundstück geboten wird. Pro Antragsteller können auch für mehrere Grundstücke Gebote abgegeben werden – diese sind im Gebot explizit separiert und in einer Rangfolge zu benennen.

Gebote sind unter Angabe der Daten (Vorname, Name, Adresse, Telefon, E-Mail) des Bieters in einem **verschlossenen** Umschlag mit der Kennzeichnung „**Umschlag nicht öffnen!**“ bei

Gemeinde Gaiberg, Postfach 11 61, 69251 Gaiberg

einzureichen. Alle Bewerbungen werden nach Ablauf der Frist geöffnet. Bewerbungen per E-Mail können nicht in die Vergabe einbezogen werden.

Die Gemeinde behält sich vor eine sog. zweite Runde durchzuführen. Dies bedeutet, dass nach Sichtung aller Gebote, alle Bieter die Information erhalten, was das Höchstgebot ist und eine Nachfrist zur eventuellen Anpassung des Gebots gesetzt wird.

Bei mehreren gleichen Geboten für ein Grundstück entscheidet das Los.

Bei Fragen wenden Sie sich an:

Frau Grabenbauer, Haupt- und Bauamtsleiterin

Tel. 06223 9501-25

grabenbauer@guiberg.de

Fokusberatung Kommunalen Klimaschutz – Workshop des Gaiberger Gemeinderates

Beim Klimaschutz geht es um weit mehr als das Klima. Alles, was uns wichtig und teuer ist, steht auf dem Spiel: unsere Gesundheit, unsere Arbeitsplätze, unsere Natur, das Wohlergehen unserer Kinder, Gleichberechtigung, soziale Gerechtigkeit, ein sicheres Leben und die Demokratie. Eine klimaneutrale Welt ist eine bessere Welt, für uns und für alle künftigen Generationen.

Vor diesem Hintergrund und aus der Verpflichtung der Gemeinde zur Daseinsvorsorge fand am Samstag den 28.01.2023 der 3. Klima-Workshop im Bürgerforum statt.

Unter der Leitung von Dipl. Ing. Peter Kolbe von der KLIBA tauschten sich die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte mit der Hauptamtsleiterin Lena Grabenbauer und Bürgermeisterin Petra Müller-Vogel über die Ziele auf dem Weg zur treibhausgasneutralen Kommune aus.

In den folgenden Handlungsfeldern wurden Maßnahmen und mögliche Ziele besprochen.



Ziel ist es durch verschiedene Maßnahmen in den kommenden Jahren Klimaneutralität zu erreichen, also die durch Energieerzeugung und -verbrauch verursachten Treibhausgasemissionen der Gemeinde weitgehend auf null zu senken.

RadService-Punkt



Damit kein Rad mehr liegen bleibt



Gaiberg hat die Radservicestation am Rathaus in Betrieb genommen. Egal ob platter Reifen, falsch eingestellter Sattel oder lockere Schrauben – hier gibt es das passende Werkzeug. Am RadService-Punkt haben Radfahrer die Möglichkeit einen kurzen Sicherheitscheck oder kleine Reparaturen schnell und unkompliziert selbst durchzuführen.

Den RadService-Punkt finden Sie in der Pfarrgasse hinter dem Rathaus. Einfach mal ausprobieren!

Zusätzlich werden für Besuche im Rathaus Fahrradständer angebracht. Diese finden Sie demnächst ebenfalls hinter dem Rathaus in der Pfarrgasse und im Rathaushof beim Bürgerforum.

Baufällarbeiten – Halteverbot

Bitte beachten Sie: Wegen Baumfällarbeiten gilt für einen Teil der Panoramastraße ab Montag, den 06. Februar ein absolutes Halteverbot. Betroffen ist der Bereich ab der Einmündung Heidelberger Straße bis zur bis Kreuzung mit der K4161.

Die Arbeiten werden ca. eine Woche andauern.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wasserendabrechnung 2022

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

durch einen Systemfehler wurde auf den Jahresendabrechnungen für Wasser und Abwasser keine Hochrechnung des Wasserverbrauchs zum 31. Dezember 2022 durchgeführt.

Zum 01. Januar 2023 gab es bei den Wasser- und Abwassergebühren eine Preiserhöhung. Um keine zu hohen Kosten auf den Endabrechnungen 2023 zu verursachen, werden wir eine neue Jahresendabrechnung, mit Hochrechnung des Wasserstandes zum 31.12.2022 erstellen. Ebenso werden die Abschläge für das Jahr 2023 angepasst. Der Zählerstand muss nicht nochmal übermittelt werden.

Wie geht es nun weiter?

1. Der Bescheid vom 26. Januar 2023 wird aufgehoben.
2. In den nächsten Tagen erhalten Sie die korrekte Jahresendabrechnung mit einer Hochrechnung des Wasserverbrauchs zum 31. Dezember 2022. Die Wasser- und Abwassergebühren für das Jahr 2022 werden somit korrigiert und die Abschläge auf den diesjährigen Endverbrauch angepasst.

Wir bitten um Verständnis!



Gemeinde Gaiberg

Rhein-Neckar-Kreis

Die Gemeinde Gaiberg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Aushilfe in der Kinderbetreuung (m/w/d)

Sie haben Zeit und Ihnen macht der Umgang mit Kindern Spaß? Sie sind zuverlässig und wollen sich ein kleines Taschengeld dazuverdienen? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir suchen Personen, die bei Krankheit von Erzieher*innen bzw. Betreuer*innen bereit sind, evtl. auch kurzfristig, in unserem Kindergarten Bergnest und in unserer Schulkinderbetreuung als Betreuer*in einzuspringen.

Die Vergütung erfolgt nach Mindestlohn für die jeweils erbrachten Stunden.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Oehmig unter 06223/9501-11 zur Verfügung.

Weitere Informationen über die Gemeinde Gaiberg finden Sie unter www.gaiberg.de

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE GAIBERG



GEBURTSTAGE

03.02.2023 Gerlinde Neuwirth

70 Jahre

Allen Geburtstagskindern - auch den Ungenannten - entbieten Bürgermeisterin, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung herzliche Glückwünsche.



Gemeindebücherei Gaiberg

„Während das Herz schlägt, während Körper und Seele zusammen bleiben, kann ich nicht zugeben, dass eine Kreatur, die mit Willen ausgestattet ist, das Bedürfnis hat, die Hoffnung im Leben zu verlieren.“

(Jules Verne in „Die Reise zum Mittelpunkt der Erde“)

Liebe Leser*innen, liebe Kinder, geht es Ihnen/euch nicht auch so, dass man, während man ein Buch liest, Sätze entdeckt, die einem ein ganz besonderes Gefühl verleihen? Die einen lassen einen träumen oder fliegen, andere wiederum regen zum Nachdenken oder Nachahmen an. Die Stimmungen, während man ein Buch liest, sind so vielseitig wie die Bücher selbst. Und deshalb sind wir nicht einfach nur eine Bücherei. Nein, wir sind durch unsere Bücher ein „Stimmungserzeugungslabor“. Probieren Sie bzw. probiert es aus.



Die erste von der Bücherei organisierte Veranstaltung im Jahr 2023 wird die „Nacht der Bibliotheken“ unter dem Motto „grenzenlos“ am 17.03.2022 von 18.00-22.00 Uhr im Bürgersaal Gaiberg sein. Dieses Großereignis ist eine Premierenveranstaltung in Baden-Württemberg und wir sind dabei. Helfen Sie uns mit Ihrem Besuch, dass es ein Erfolg wird. Wir

bieten an diesem Abend ein vielseitiges musikalisches Rahmenprogramm und sorgen selbstverständlich auch für kleine Snacks und Getränke im Verkauf. Wir möchten den Abend mit Ihnen in ungezwungener Atmosphäre feiern. Wir wollen uns frei bewegen, ins Gespräch kommen, den Künstlern zuhören und zusehen. Der Eintritt wird frei sein, um Spenden wird gebeten.

Wenn Sie sich über die Historie der Nacht der Bibliotheken informieren wollen, können Sie das gerne über diesen Link tun:

<https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/presse/pressemitteilungen-aktuelle-meldungen/artikel/save-the-date-nacht-der-bibliotheken-2023-zum-ersten-mal-auch-in-baden-wuerttemberg-freitag-17-maerz-2023/>

Bitte nutzen Sie die vielfältigen Möglichkeiten wie die Webseite der Gemeindebücherei, die Webseite der Gemeinde Gaiberg, Presse und Aushänge, um sich über unser Angebot und weitere Veranstaltungen zu informieren.

Wir, das Büchereiteam, freuen uns auf Sie/euch und auf neue Leser*innen in unserer Gemeindebücherei!

Sascha Nikolajewicz, (Leiter der Gemeindebücherei)

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



CDU

Vier Tage voller Politik und Geschichte

Besuchergruppe aus dem Wahlkreis Rhein-Neckar blickte hinter die Kulissen der Bundespolitik – Highlights: Plenardebatte im Reichstag und Besuch des Bundeskanzleramts Rhein-Neckar/ Berlin. Im Zuge einer bildungspolitischen Informationsfahrt des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung (BPA) reisten 50 politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Moritz Oppelt (CDU) in die Hauptstadt. Unter den Besucherinnen und Besuchern war auch eine Delegation der CDU Gaiberg, die sich „sehr über die Möglichkeit, hinter die Kulissen der großen Politik zu schauen, freute“, so der Vorsitzende des CDU-Gemeindeverbandes Gaiberg Matthias Volkmann.

In Berlin wurde die Gruppe von Daniela Lindow Marinelli, Stadtführerin und „waschechte Berlinerin“, im Namen des BPA begrüßt, umgangssprachlich auch „Bundespresseamt“ genannt. Gemeinsam mit Oppelt

Referentin Christine Fischer, welche die Gruppe seitens des Abgeordnetenbüros begleitete, führte Lindow Marinelli die Gruppe von einem Programmpunkt zum nächsten.

Zu Beginn besuchte man die Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen, die sich auf dem Gelände der ehemaligen zentralen Untersuchungshaftanstalt des Ministeriums für Staatssicherheit der DDR befindet. Hier wurden zwischen 1951 und 1989 rund 10.000 meist politische Gefangene inhaftiert und physisch und psychisch gefoltert. Einer der beiden Referenten, der die Gruppe durch die Gedenkstätte führte, war selbst einer dieser Gefangenen gewesen und berichtete von den bis heute andauernden Folgen dieser psychischen Gewalt. Im Anschluss besuchte man gemeinsam das Zentrum der politischen Macht in Deutschland, den Reichstag, und wohnte einer Plenardebatte bei. Mehr hinter die Kulissen blicken konnte man nicht, da die Gruppe dann von Mitarbeitern des Abgeordneten Oppelts durch den Keller des Reichstags, durch den Tunnel zum Paul-Löbe-Haus geführt wurde, wo sie im Sitzungssaal des Ausschusses für Arbeit und Soziales virtuell auf Oppelt trafen. Oppelt berichtete kurz über die Themen der aktuell laufenden Sitzungswoche, wobei die Reform des Wahlrechts die CDU besonders beschäftigte. Zwei Tage zuvor habe man in der Fraktion hierüber diskutiert. Der Vorschlag der Ampel sei eine Missachtung der Demokratie und schwäche massiv den Wählerwillen. Natürlich müsse ein Weg gefunden werden, den Bundestag zu verkleinern, aber die Bürgerstimme müsse erhalten bleiben, so Oppelt. Die CDU/CSU-Bundestagsfraktion habe der Koalition nun einen Vier-Punkte-Vorschlag unterbreitet, der unter anderem beinhalte, die Wahlkreise zu reduzieren, da so die Zahl der Überhangs- und Ausgleichsmandate deutlich sinken würde. Des Weiteren wurde in der Diskussion auf den Fachkräftemangel eingegangen, sowie die Studiensituation im Fach Medizin.

Am Abend hatten die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, das Kanzleramt zu besichtigen. Ebenfalls auf dem Programm stand der Besuch des Ministeriums für Arbeit und Soziales, eine Stadtrundfahrt und ein gemeinsames Mittagessen in der badenwürttembergischen Landesvertretung.



Fotos: Bundespresseamt



Obst- und Gartenbauverein

Liebe Gaibergerinnen und Gaiberger, der Obst- und Gartenbauverein lädt ein zu einem Schnittkurs für Obstbäume mit Frank Stawinski, dem LOGL geprüfem Obstbaumpfleger aus Gaiberg.

Der Kurs findet am Samstag, dem 18. Februar statt und dauert ca. 3 Stunden beginnend um 9.00 Uhr. Treffpunkt ist der Parkplatz vom „Berghof Weinäcker“ in Gaiberg, In den Weinäckern 1. Zufahrt links von der Straße Im Dobel in Richtung Gauangelloch. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist für alle kostenlos. Jede Teilnehmerin oder jeder Teilnehmer sollte möglichst eine Gartenschere, Astschere und eine Astsäge mitbringen, eventuell aber auch größere Werkzeuge, wie Schneidgiraffe oder Teleskop-Astsäge zum Ausprobieren. Empfehlenswert wären auch Gartenhandschuhe und dem Wetter angepasste Kleidung. Wir freuen uns auf sonniges Wetter und einen regen Besuch.

Regine Sohmen (Schriftführerin)



Musikverein 1951 Gaiberg

Generalversammlung 2023

Am **Samstag den 11.02.2023, um 19 Uhr**, findet auf dem Berghof Weinäcker in Gaiberg die diesjährige Generalversammlung des Musikvereins statt. Hierzu heißen wir alle Mitglieder und Gönner des Musikverein Gaiberg recht herzlich willkommen.

Auf der **Tagesordnung** stehen folgende Punkte: 1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden • 2. Totenehrung • 3. Bericht der Kassiererin • 4. Bericht der Schriftführerin • 5. Bericht des Geschäftsführers • 6. Bericht des Jugendwarts • 7. Ehrungen • 8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft sowie der Kassiererin • 9. Grußworte der Bürgermeisterin • 10. Neuwahlen: 1.) 2. Vorsitzender, 2.) Schriftführer/in, 3.) Beisitzer (aktiv/passiv), 4.) Kassenprüfer • 11. Verschiedenes

Änderungen vorbehalten!

Anträge und Anregungen zur Generalversammlung müssen bis spätestens 5 Tage vor der Versammlung beim 1.Vorsitzenden, Herrn Thomas Schulz, Im Brühl 26, in 69168 Wiesloch-Schatthausen schriftlich eingehen.
SM,SK



Kirchenbauverein

Reihe Kultur & Kirche in Gaiberg

Tanzmusik in der Peterskirche

Im 4. Konzert der Reihe ‚Kultur & Kirche‘ veranstaltet der Evangelische Kirchenbauverein Gaiberg e.V. ein Konzert der besonderen Art. Weder ‚E‘ noch ‚U‘-Musik, also weder ‚Ernste Musik‘ noch ‚Unterhaltungsmusik‘ bringt das Trio Klavio zu Gehör. Eher von beidem etwas. Wer denkt bei Michael Prätorius, dem deutschen Komponisten, Organisten und Hofkapellmeister der Barockzeit an Unterhaltungsmusik? Oder bei Jean-Philippe Rameau, dem französischen Cembalo-Virtuosen aus dem 17. Jahrhundert? Vielleicht eher schon bei dem Namen Astor Piazzolla, dem weltberühmten argentinischen Bandoneon-Spieler und Komponisten, ohne dessen Tango-Werke keine Milonga denkbar ist. Piazzolla, der den traditionellen Tango Argentino zum Tango Nuevo weiterentwickelte, komponierte über 300 Tangomelodien und Musik für fast 50 Filme und 40 Schallplatten. Die meisten seiner Werke eignen sich hervorragend zum Tanzen und mehr noch zum Zuhören.

Einige gibt es in der Gaiberger Peterskirche am Samstag, 11. Februar um 18 Uhr, zu hören – nicht nur von Astor Piazzolla, sondern auch von Michael Prätorius und Jean-Philippe Rameau, von Komponisten wie Christoph Willibald Gluck und Dimitri Schostakowitsch, von Johannes Brahms und von Frederick Loewe. Loewe war es auch, der das Musical ‚My Fair Lady‘

und den weltberühmten Song „Ich hätt' getanzt heut' Nacht“ schuf:

„Ich hätt' getanzt heut' Nacht | Die ganze Nacht heut' Nacht! | So gern und noch viel mehr. | Ich hätt' mir viel erlaubt, | Wovon ich sonst geglaubt, | Dass das zu sündhaft wär'. | So war mir nie, | Doch wie er dann auf einmal | Den ersten Schritt mit mir gemacht, | War mir so wunderbar, | Dass ich im Traum sogar | Noch immer tanz', tanz', tanz', | Heut' Nacht!“

Dieser Song liefert auch das Motto für einen tänzerischen Abend, bei dem sich die Frage nach E- oder U-Musik schlicht nicht mehr stellt. Nach wenigen Takten schwungvoller Musik, zu der Musiker seit vielen Jahrhunderten zum Tanz aufspielen, umfängt den Zuhörer ein positives Lebensgefühl, verlieren Probleme unserer Tage an Bedeutung.



Das Trio Klavio besteht aus Karlheinz Kistner (Klarinette), Valentin Ruland (Violine) und Carola Steinmaier (Klavier, Orgel) – allesamt bekannte Musiker aus der Rhein-Neckar-Region. Die Musiker verzichten zugunsten des Evangelischen Kirchenbauvereins auf den Großteil ihrer Gage. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei, um Spenden für den guten Zweck, nämlich zur Sanierung der denkmalgeschützten Ev. Peterskirche, wird gebeten.

Das Trio Klavio gastiert im Rahmen der 4.

Veranstaltung von Kultur & Kirche am 11. Februar 2023 um 18 Uhr in der Gaiberger Peterskirche. Abb.: KBV

Wie wird man Mitglied im Kirchenbauverein?

Ein aktiver Verein wie der Evangelische Kirchenbauverein Gaiberg braucht neue Mitglieder – passive wie aktive. Aus diesem Grund startet mit dem 4. Konzert aus ‚Kultur & Kirche‘ auch eine neue Kampagne, um Mitglieder für den Verein zu gewinnen.

Eine Mitgliedschaft bei uns ist recht preiswert: Mit nur 20 Euro Jahresbeitrag sind Sie dabei; Paare zahlen gemeinsam nur 30 Euro. Mit diesen bescheidenen, aber regelmäßigen Beiträgen helfen Sie uns bei unseren wichtigen Arbeiten, die Evangelische Kirchengemeinde finanziell zu unterstützen – von kleinen Reparaturmaßnahmen über größere Anschaffungen bis hin zum umfangreichen Sanierungsprojekt Peterskirche. Helfen Sie mit, engagieren Sie sich im Kirchenbauverein aktiv oder passiv und werden Sie bei uns Mitglied. Auf unserer Website www.kirchenbauverein-gaiberg.de informieren wir regelmäßig über unsere Aktionen und Veranstaltungen. Schreiben Sie eine einfache, formlose Mail an mail@kirchenbauverein-gaiberg.de oder rufen Sie jemanden aus dem Vorstand an, z.B. unter T. 06223 / 973110 oder 46422 oder gehen Sie auf unsere Website und laden das dortige Anmeldeformular unter <https://www.kirchenbauverein-gaiberg.de/Der-Verein> herunter. Neben der genannten Vereinsmitgliedschaft haben Sie natürlich immer die Möglichkeit, unsere Arbeit durch einmalige oder regelmäßige Spenden zu unterstützen:

Ev. Kirchenbauverein Gaiberg e.V. | Volksbank Neckartal | IBAN: DE47 6729 1700 0011 2084 01 | BIC GENODE61NGD



Den neuen Werbeflyer für den Kirchenbauverein finden Sie auf der Rückseite der Konzert-Einladungen, die ab sofort in der Peterskirche ausliegen und auch dieser Ausgabe der Amtlichen Gemeindenachrichten („Amtsblatt“) beiliegen (im Bereich Gaiberg). Die Flyer finden Sie auch im Bürgerbüro des Rathauses, in der Volksbank und in den Geschäften Gaibergs. Abb.: M. Boeckh



Martin Boeckh
www.kirchenbauverein-gaiberg.de

Veranstaltungskalender Gaiberg

04.02.2023 Radausfahrt mit der Radsportabteilung des TSV Gaiberg, 10.00 Uhr, Treffpunkt am Rathaus

11.02.2023 Konzert Trio Klavio, 18.00 – 20.00 Uhr, Ev. Kirchenbauverein, Ev. Kirche

23.02.2023 KliBA Energieberatung, 16.00 – 18.00 Uhr, nur mit Termin, Bürgerforum

18.02.2023 Schnittkurs für Obstbäume des Obst- und Gartenbauvereins, 9.00 – 12.00 Uhr, Berghof Weinäcker

Änderungen bitte an Nina Wesselky, Telefon: 9501-0 E-Mail: amtsblatt@gaiberg.de

KLEINANZEIGEN

Umzüge, Entrümpelungen Fa. Wolfgang Müller, Tel. 06223 5805, E-Mail: transporte-mueller@web.de

STREICHEN, TAPEZIEREN, BODENBELÄGE – Professionelle und günstige Preise!!! Jakob krzywkowski aus Gaiberg. Tel. 0176 24442800

Piotr Chrzaszcz – ihr neuer Elektriker in Gaiberg! Egal ob es um die Installation von Lampensystemen, einer neuen Verkabelung oder die Einrichtung einer Wallbox geht, ich bin für sie da: schnell, sicher und preisgünstig. Mein Betrieb ist bei der Handwerkskammer gemeldet. Telefon: +49 1522 3017985

Obstbaumschnitt. Fachgerecht und sauber. Die Obstbaumpflegerin. Handy: 0172 188 6004.

Nähen lernen? Warum nicht. Demnächst findet in Bammental ein NÄHKURS statt. Näheres können Sie unter 06223 4861362 oder 0157 50709493 erfahren. Schneideratelier Petra Berndorfer

Gemütlicher kleiner Laden in Bammental zentral gelegen, ab dem 1.4.2023 von privat zu vermieten. Weitere Informationen siehe: immobilienscout24.de.

10 Jahre PURA VIDA in Bammental – Entspannung & Wohlbefinden für Körper, Geist und Seele. Wundervolle Ganzkörpermassagen – Hot Stone, Aromaöl, Reiki, Energetik & Ayurveda – Infos unter pura-vida-praxis.de oder per WhatsApp 0171 3521691

Kaminholz trocken, ofenfertig geschnitten zu verkaufen. Lieferung ab 3 Ster möglich. Mobil: 0157 37634034



Hauptstraße 41
Wiesenbach
Tel./Fax 06223/9718 93

Ab sofort:
EC-Cash

Wir haben für Sie geöffnet:
Mo.-Fr. 7.30 bis 19.00 Uhr
Sa. 7.30 bis 15.00 Uhr

Apfel-Woche bei TOKERs in Wiesenbach:
Aus Edingen-Neckarh. - Baumschule Schneider:

**Jonagold, Diwa
oder Gala**

2-kg-Beutel ~~5,58 €~~ **2,99 €**

Aus Baiertal von Familie Filsinger:

**Bio-Breaburn oder
Jonagold**

2-kg-Beutel ~~7,58 €~~ **4,99 €**

**Frische
Schokoküsse**
direkt vom Werk
sind auch wieder da!

Täglich
frische Backwaren
im Angebot:

MÜHLEN **bäcker**

Bäckerei
Konditorei
Café
Schneider

EMERT
Holzofen Bäckerei



Mehr Outdoor Spielfläche für Jung und Alt in Gaiberg

Die Gemeinde Gaiberg plant einen Pumptrack für Outdoorsport-Interessierte. Das aktuelle Konzept sieht vor, dass Familien, Junge und Alte sowie Anfänger & talentierte Radfahrer ihren Spaß auf der Sportanlage haben können. Die aktuellen planmäßigen Baukosten belaufen sich auf rund 50.000 €. Wir freuen uns über jede helfende Hand sowie Unterstützer & Sponsoren, die dieses Projekt ermöglichen möchten :) Voraussichtlicher Baustart Anfang März 2023.

Was ist ein Pumptrack?

Ein Pumptrack ist eine speziell geschaffene Mountainbikestrecke (engl. kurz track). Ziel ist es, darauf, ohne zu treten, durch Hochdrücken (engl. pumping) des Körpers aus der Tiefe, am Rad Geschwindigkeit aufzubauen. Der oder die RadfahrerIn steht dabei auf den Beinen und sitzt nur kurz zum Starten im Sattel. Ein Pumptrack ist als Rundkurs meist aus Erde oder Lehm geschaffen. Der etwa ein Meter breite „Biketrail“ ist mit Wellen und weiteren Elementen wie Steilwandkurven oder Sprüngen versehen. Er kann in beide Richtungen befahren werden, da er in flachem Gelände gebaut wird.



Spendenkonto

Empfänger: Gemeinde Gaiberg
 Betreff: Spende Pumptrack
 IBAN: DE15 6729 1700 0011 0011 06
 BIC: GEN0DE61NGD
 Bank: Volksbank Neckartal
 Info: Geldeingang bis 31.12.2023



Für Updates zum Baustand und Austausch sowie individuelle Sponsorenanfragen steht unsere Whatsapp-Gruppe zur Verfügung.

